

GEMEINDEZEITUNG

Erscheinungsort: 4073 Wilhering Verlagspostamt: 4073 Wilhering

Folge 4 - Dezember 2007

www.wilhering.at Zulassungsnummer: 95271L75 AMTLICHE MITTEIL NG

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2008

wünscht Ihnen,
liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
im Namen des Gemeinderates
und der Bediensteten
unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister: LAbg. Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich herzlich an:

Für die Sozialdemokratische Partei: Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC

Für die Österreichische Volkspartei: Vizebürgermeisterin Renate Kapl

> Für die GRÜNEN: GR LT-Präs. Doris Eisenriegler

Für die Freiheitliche Partei: GR Johann Aumayr





Wilhering









Marktgemeinde Wilhering A-4073 Linzer Straße 14 Bezirk Linz-Land, OÖ

Fotorückblick auf die Eröffnung der LMS Wilhering (Hofrichterhaus) am 6. Oktober 2007



Die neue Landesmusikschule im Hofrichterhaus



Die Eröffnungsgäste treffen ein



Bgm. LAbg. Mario Mühlböck



Bgm. LAbg. Mario Mühlböck und LAbg. Wolfgang Stanek



Bgm. LAbg. Mario Mühlböck und Abt Gottfried Hemmelmayr



Pia Nußbaumer (Violoncello), Mag. Brigitta Neidl (Klavier), Lavinia Schwärzler (Blockflöte)



MS-Direktor Gerhard Reischl und VzBgmin Renate Kapl



LH Dr. Josef Pühringer und Bgm. LAbg. Mario Mühlböck



Schlüsselübergabe durch LH Dr. Pühringer an Dir. Reischl



Hofrat Dr. Hans Thumfarth und VzBgm. Mag. Dieter Paschinger, BHC



Kulturreferent GV Kons. Josef Mittermair



Mag. Roland Pichler (Klarinette), Mag. Brigitta Neidl (Klavier), Andrea Wögerer (Gesang)

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Wir blicken auf ein Jahr des Konjunkturaufschwunges zurück. Die Auftragsbücher vieler Firmen sind gut gefüllt. Mehr Menschen als in den letzten Jahren haben Arbeit - ja in manchen Bereichen herrscht Facharbeitermangel. Hoffentlich hält dieser Trend des Aufschwungs noch ein wenig an. Von Amerika kommen leider bereits wieder Signale des Abschwungs und die künstlich erzeugte Ölknappheit mit Auswirkung eines explosiven Ölpreises wirft leider schon wieder Schatten auf das Wirtschaftshoch. Ein derartiger Aufschwung zieht aber auch für manche Berufsgruppen Bedrohungen oder Nachteile mit sich. So gibt es Gerüchte, dass zB in der Plus City ab 2008 manche Geschäfte an Donnerstagen und Freitagen bis 21:00 Uhr und an Samstagen bis 18:00 Uhr geöffnet haben. Das verlangt noch Flexibilität von arbeitenden Menschen, oftmals auch von Familien mit kleinen Kindern oder Alleinerziehern. Und hier sind wir als Gemeinden immer mehr gefordert.

Der Bereich der Kinderbetreuung von Krabbelstube über Kindergarten bis zur Schülernachmittagsbetreuung fordert uns enorm und bedeutet manchmal auch viel Verständnis das wir den Eltern abverlangen müssen, weil wir den plötzlich auftretenden Bedarf nicht immer zu 100% abdecken können. Hier sind auch gemeindeübergreifende Projekte zu forcieren. Vor Weihnachten freuen wir uns sicherlich rückblickend noch einmal über die Musikschule im Hofrichterhaus, eine sanierte Volksschule Wilhering oder mit den Sportlern über ein neues Klubheim für die Fußballer des SV Wilhering.

Mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft, den Wünschen auf ein besinnli-



LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

ches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2008 verbleibt Ihr

Lordbullist

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 8. November 2007

TOP 2

Berichte des Bürgermeisters

Renaturierung der Donau beim Fischlehrpfad.

Prüfung der Gemeinde Wilhering durch den Landesrechnungshof abgeschlossen.

WSG - Mietkaufwohnungen sind übergeben. Musikschuleröffnung war Erfolg.

TOP 3

Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25. September 2007

Grünflächenbetreuung (14 Spielplätze, Fußballplätze SVWilhering, UNION Mühlbach, Wanderwege, Sonstiges) auf gesamt 88.000m kostete 2006 63.2993,97€ (=15% der Bauhofkosten) + 9.644,67€ für Böschungen pflegen.

Diese Leistungen sollen für die Sportvereine ebenfalls als Vereinssubvention angesehen werden.

Personen- und Fahrzeugressourcen sind voll ausgereizt, eine eventuelle Auslagerung der Gründflächenbetreuung soll geprüft werden.

TOP 4

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Peter Janko zur Rückübertragung des Grundstücks 248/11 (Weg).

TOP 4

Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Wilhering & Co KG" und der Marktgemeinde Wilhering zur Vermietung der Musikschule

TOP (

Festlegung der Gebühr für die Vermietung von Räumlichkeiten in der Musikschule und Festlegung der Benützungsbedingungen.

Kultur- und Finanzausschuss haben diese Gebühren gemeinsam erarbeitet, die Tarife sind über Internet abrufbar und in dieser Zeitung abgedruckt.

Mietinteressenten müssen einen Mietvertrag abschließen, eine Kaution hinterlegen. Der Mietpreis für den Trauungssaal gilt nicht für Hochzeiten.

Anmerkung der Amtsleitung: Mietgebühren

sind für das Haus nicht kostendeckend Evaluierung der Preise nach ca. 1 Jahr

TOP 8 bis 10

In der Schöneringerstraße 3 und Kürnbergstraße 11 wurden Mietwohnungen einstimmig vergeben.

TOP 11 bis TOP 18

Flächenwidmungspläne, Bebauungspläne, Verhängung von Neuplanungsgebieten

TOP 19

Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 09.Mai 2007 über die Vorschreibung des Erhaltungsbeitrages für das Grundstück Nr. 395/3, KG Wilhering, Eigentümer: Ing. Christian Weisskirchner, Prandtauerstraße 21/12, 4040 Linz Einstimmig abgelehnt

TOP Dringlichkeitsantrag Nachtragsvoranschlag 2007

Hier wurde der Nachtragsvoranschlag beschlossen.

	Seite 4	Berichte des Bürgermeisters	Seite 29	Allgemeines		
	Seite 6	Umwelt/Berichte des Bürgermeisters	Seite 30	Pensionisten	>	
	Seite 8	Aus den Ausschüssen	Seite 31	Seniorenbund	ű	
	Seite 11	Personelles	Seite 32	Feuerwehren	8	
	Seite 13	Behördeninformationen	Seite 35	Ortsbauernschaft	le	
	Seite 15	Wilhering bewegt	Seite 36	Sport		
	Seite 16	Pfarrcaritas Kindergarten Dörnbach	Seite 42	Termine		
	Seite 17	Musik				
	Seite 18	Rotes Kreuz	Veranstal	tungskalender (Mittelteil zur Entnahme)	12	
	Seite 19	Aktivitäten der Hauptschulen			=	
	Seite 27	Betreutes Reisen / Soziales	Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 3. März 2008!			
- 1						

Seite 4



Hohe Auszeichnungen!

Der Musikverein Schönering wurde für seine vielfach erbrachten, großartigen Leistungen/Auszeichnungen vom Land OÖ und Raiffeisen OÖ mit dem Professor Zemann Preis ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser in Oberösterreich nur wenigen Musikvereinen vorbehaltenen Ehrung. Sie spiegelt die gute Nachwuchsarbeit, die gute Kameradschaft und das große musikalische Engagement aller beteiligten Musikerinnern und Musiker sowie Funktionärinnen wieder.



Abt Gottfried Hemmelmayr feierte seinen 70-er

"Auf einmal ist man 70 – und man kann gar nichts dafür" so ungefähr lauteten die Worte von Abt Gottfried Hemmelmayr anlässlich der Geburtstagsfeier die die Pfarre Wilhering für ihn ausrichtete.

Schon bei der bestens besuchten Festmesse konnte man die Sympathie für den Abt und Stiftspfarrer verspüren. Diese sehr schöne und familiäre Feier setzte sich im Festsaal des Stiftes fort. Dort brachte man dem Abt musikalische Geburtstagswünsche dar, man überreichte ihm ein gemeinsames Geschenk aller pfarrlichen Einrichtungen wie KFB, KMB, Ministranten etc, an dem sich auch die Freiwillige Feuerwehr Wilhering beteiligte. Bürgermeister Mario Mühlböck bedankt sich für die gute persönliche Zusammenarbeit

und würdigte seitens der Gemeinde Wilhering den sehr sympathischen, nicht lauten aber verantwortungsbewussten Menschen der sowohl im kirchlichen Bereich, aber auch in der Öffentlichkeit hohe Verantwortung trägt.



Neuer Klein-LKW im Dienste der Gemeinde!

Mit Dezember 2007 hat die Marktgemeinde Wilhering einen neuen Klein-LKW in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug ersetzt den Unimog UX 1000. Mit dem Klein-LKW wird der Bauhof neben dem Winterdienst natürlich auch Transporte etc. durchführen können. Die Anschaffung wurde zur Gänze aus dem Gemeindebudget (sprich Rücklagen für diesen Fall) bezahlt.



Eröffnung der Landesmusikschule am 6. Oktober 2007

Durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wurde am 06.10.2007 die Landesmusikschule Wilhering feierlich eröffnet. Die Gemeindebevölkerung sowie zahlreiche Ehrengäste bewunderten die sehr gelungene Revitalisierung des denkmalgeschützten Hofrichterhauses. Der Firma PORR als Generalunternehmer ist mit ihren Firmen hier eine sehr professionelle Arbeit gelungen. Letztendlich wurden 3,4 Millionen Euro verbaut. Diesen Betrag müssen zu je einem Drittel die Kulturabteilung des Landes, die Gemeindeabteilung und die Gemeinde selbst aufbringen. Sehr umsichtig wurde seitens der Gemeinde das Vorhaben von Amtsleiter Holzbauer, Bauamtsleiter Ing. Wiesinger und allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Musikschuldirektor Gerhard Reischl betonte wie sehr sich Musikschüler und Lehrkörper freuen, in diesem Haus wirken zu können. Die Eröffnung wurde von der Landesmusikschule umrahmt. Bei einem anschließenden Tag der offenen Tür informierten sich hunderte Menschen zur Geschichte des Hauses, sie besuchten die Räumlichkeiten und zeigten sich auch über den Gemeinderatsitzungssaal, den Trauungssaal oder den Gewölbekeller sehr angetan.

Herr Mag. Franz Haudum aus Wilhering erstellte eine sehr interessante geschichtliche Dokumentation über das Hofrichterhaus. Sie wurde bei der Eröffnung aufgelegt und kann bei der Gemeinde Wilhering bezogen werden. Neu ist auch die WILIA Haltestelle vor der Musikschule. Sie bringt mehr Sicherheit für die Benützer der öffentlichen Verkehrsmittel und vor allem auch für die Schüler.

Einzelne Räumlichkeiten können für Vorträge, Veranstaltungen, Seminare etc. angemietet werden.

Fotobericht auf Seite 2



Berichte des Bürgermeisters

Vermietung von Räumlichkeiten der Landesmusikschule und Gemeinderäumen im Hofrichterhaus

Mit der Eröffnung der Landesmusikschule im Hofrichterhaus wurde auch die Möglichkeit geschaffen, verschiedene Räumlichkeiten in diesem Gebäude anzumieten. Musikschultermine haben jedoch das ganze Jahr hindurch Vorrang. Es können vor allem auch der Gemeinderatssitzungssaal, der Trauungssaal sowie der Gewölbekeller angemietet werden. Es wurde im Gemeinderat Mietbedingungen bzw. eine Hausordnung beschlossen.

Die Hausordnung bzw. die Mietpreise sind anbei angeführt. Im Haus herrscht, mit Ausnahme des Kellergewölbes, absolutes Rauchverbot. Es handelt sich um ein öffentliches Gebäude und vor allem um eine Schule. Bei Bestellung eines Caterings zB. Cateringservice und Fleischhauerei Moser (spendete einen Gastrogeschirrspüler für die Eröffnungsfeierlichkeiten) empfehlen wir natürlich die heimische Gastronomie.

					Preis je nach Dauer der Vermietung					Reini		
R	Räumlichkeiten		Anzahl der Sessel	1-3 Stunden	3-6 Stunden	1 Tag = 8.00 20.00 Uhr	Abendver- anstaltung 12.00-2.00 Uhr	bis 8 Stunden	über 8 Stunden	optionale Pauschale	zwingend f. Tages- u.Abendver anst.	Auf- u.Abbau v. Tischen
Raum A	Trauungssaal 54,14 m² Foyer 77,94 m² WC 31,46 m²	163,54	33+4	20,00€	36,00€	60,00€	70,00 €			20,00€		
Raum B	Balduin Sulzer Saal 158,84 m² Garderobe + Lager 65,17 m² Foyer 1. Stock + Stiege 66,55 m² WC EG 31,46 m² EG Foyer + Stiege + Lift 46,14 m²	368.16	119	50,00€	90,00€	160,00€	220,00€			50,00€	50,00 / 100,00	100,00
Raum C	Galerie 83,70 m² Foyer+ Stiege+Lift 20,21 m² WC 5,52 m²	109,43	24	20,00€	36,00€	60,00€	70,00€			20,00€		
Raum D	Gemeinderatssaal 83,70 m² (incl. Technik) Küche 8,23 m² Foyer +Stiege+Lift 20,21 m² WC 5,52 m²	117,66	33	20,00€	36,00€	60,00€	70,00€			20,00€		
Raum E	Keller 448,57 m ² EG Foyer+Stiege+Lift 46,14 m ² WC EG 31,46 m ²	526,17						250,00€	400,00€	50,00€		

50 % Ermäßigung für Wilheringer GemeindebürgerInnen und Vereine (ausgenommen Reinigungskosten bzw. Auf- u. Abbau v. Tischen)

WSG übergibt Mietkaufwohnungen

Anfang Oktober wurden in Schönering 16 Mietkaufwohnungen an ihre stolzen und neuen Besitzer übergeben. Die Wohnungen haben eine Größe von rd. 50 m² bis beinahe 100 m², Tiefgaragenplätze und manche sogar ein Stück eigene Grünfläche.

Die Spiel- und Grünzone verbindet sich gut mit dem Gartenbereich vom "betreuten Wohnen". Nach wenigen Wochen bekunden die neuen Mietkaufwohnungsbesitzer, dass sie sich an ihrem neuen Wohnstandort sehr wohl fühlen.

Die Schlüssel wurden von LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck, LAbg. Wolfgang Stanek und Hofrat Dir. Dr. Rechberger (WSG) übergeben.



Ergebnis Unterschriften gegen den Börsegang der ENERGIE AG

In Wilhering wurden 448 Unterschriften gegen eine Teilprivatisierung der ENERGIE AG geleistet.



Berichte des Bürgermeisters

Schönering – ein Ort verändert sich behutsam

Im Raumordnungsausschuss führen wir die Debatte, ob in Schönering der im Architektenwettbewerb vorgesehene Bebauungsplan noch erstellt werden soll oder nicht. Zur Erinnerung: Frau Architektin D.I. Lassy hat einen raumordnerischen Wettbewerb für Schönering gewonnen. Es ist üblich, dass SiegerInnen eines Wettbewerbes als Zuckerl den Bebauungsplan darüber erstellen dürfen. Die Architektin hatte anzuordnen, wo diverse Bauvorhaben wie "Betreubares Wohnen", die Klinik, der Wohnbau allgemein, ein eventuelles Seniorenheim etc. einmal hinkommen sollen. Heute sind wir allerdings soweit, dass uns Frau Arch. D.I. LAssy sagt (Ortsplaner Dr. Englmaier schließt sich dieser Meinung an), dass ein Bebauuungsplan nicht mehr viel Sinn hat, weil in Schönering mit der REHA Klinik und mit den Wohnbauten der WSG und den Häusern die schon immer da waren, sehr viel (Alt-)Bestand vorhanden ist und die wenigen noch zu bebauenden Flächen von der Gemeinde bearbeitet werden können. So gibt es z.B. einen Bebauungsplan über das Grundstück zwischen Dr. Gahleitner und dem Friedhof.

Auf Vorschlag unseres Ortsplaners sollten wir in Schönering nunmehr Abschnittsweise an die Planung und Umsetzung verschiedenster Bereiche herangehen. Die Bürger sollen dabei natürlich wieder eingebunden werden. 2008 müssen wir vorgezogen den Kirchenaufgang (ist öffentliches Gut)

beim großen Kastanienbaum verbessern, da uns die Wurzeln des Baumes dort alles zerstört haben. Es wird daher einen verbesserten und behindertengerechten Aufgang geben. Ein Gehsteig von den neuen WSG Häusern in Richtung WILIA Garage wird gebaut - dieser wird gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung darstellen.

Damit wir endlich das Geld für die Grundeinlösungen für den Weg entlang des Rossbaches bekommen, hat BGM Mario Mühlböck wieder bei Landesrat Anschober vorgesprochen. D.I. Dr. Harald Kutzenberger, der für die Planung zuständig sein wird, hat bereits die Zusage der Akademie für Umwelt und Natur, dass die Planungskosten gefördert werden.

Gemeinsamer Feuerwehrhausbau

Wie schaut der weitere Weg zu einem gemeinsamen Feuerwehrhaus für FF Wilhering und FF Edramsberg aus. Das Stift Wilhering hat das dafür vorgesehene Grundstück schätzen lassen. Die Gemeinde Wilhering bzw. das Land OÖ haben grünes Licht für eine Sonderwidmung Feuerwehrhaus im Grünland erteilt. Nunmehr gilt es Vereinbarungen zwischen Stift und Gemeinde betreffend dem Grundstück zu treffen. Danach soll ein Architektenwettbewerb zur Planung des Hauses ausgeschrieben werden. Dazu werden drei

Anbieter eingeladen die den Architektenwettbewerb vorbereiten könnten. Ungefähr sechs ArchitektInnen werden zur Abgabe eines Planungsvorschlages eingeladen. Laut Land OÖ könnte im Jahr 2009 Baubeginn sein.

Umwelt

Informationsschreiben Entsorgung von Asbestabfällen

Asbestzement

Seit 1.1.2007 ist Asbestzement gesetzlich als gefährlicher Abfall eingestuft. Seit 1. Jänner 1994 ist das Inverkehrsetzen von Asbestzementprodukten für den Hochbaubereich verboten. Das Einatmen von Asbestfasern sollte jedenfalls vermieden werden, da diese krebserzeugende Eigenschaften besitzen.

Bekannte Asbestzementprodukte sind etwa Eternit oder Fulgurit.

Was heißt das nun für den Privathaushalt?

1. Bei Asbestzementprodukten, die bereits vor dem 1. Jänner 2004 installiert waren oder verwendet wurden, das heißt zum Beispiel auf einem Dach als Dachabdeckung oder als Fassadenverkleidung im Einsatz sind, sind keine Maßnahmen erforderlich. Es ist jedoch folgendes zu beachten:



Berichte des Bürgermeisters

- Wenn Sie Ihr Dach reinigen wollen, dann ist dazu eine Fachfirma zu beauftragen, keinesfalls darf das Dach mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Es dürfen nur saugende Reinigungsmethoden (Spezialgeräte) verwendet werden.
- 2. Sollten Sie ein neues Dach planen, ist das alte Dach von einer Fachfirma abzudecken und der Asbestzement fachgerecht entsorgen zu lassen. Beim Abbau ist darauf zu achten, dass Staubentwicklung vermieden wird (kein Brechen, Sägen oder Abwerfen der Dachplatten vom Dach etc.). Ein Befeuchten (ohne Druck) vor dem Abtransport oder vor der Entfernung -falls risikolos (ausrutschen) möglich- wird empfohlen. Jegliche Wiederverwendung von gebrauchten Asbestzementprodukten ist verboten!
- 3. Entsorgung von Kleinmengen (bis ca. 100 kg):
 - Kleinmengen können im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Vorherige Manipulation (brechen, sägen etc.) unbedingt vermeiden!
 - Keine Entsorgung über den Sperrmüll!

Sonstige häufiger in einem Haushalt vorkommende Materialien die Asbestfasern enthalten oder enthalten können:

- Blumenkästen
- Leitungsrohre
- Dichtschnüre
- Nachtspeicheröfen (Rückfrage beim ASZ wird empfohlen)
- Bodenbeläge (vor 1990 verlegte Cushion-Vinyl-Böden, Floor-Flex-Böden)

Besonders Cushion-Vinyl-Böden (PVC-Belag mit einer Unterlage aus Asbestpappe) sind bei Entfernung und Entsorgung mit Vorsicht zu behandeln, da diese leicht gebundene Asbestfasern enthalten, die bei unsachgemäßer Behandlung leicht frei gesetzt werden können. Die Sanierung sollte hier unbedingt von einer Fachfirma übernommen werden. Ebenso sollte im Zweifelsfall, ob es sich um einen asbesthältigen Boden handelt, jedenfalls die Begutachtung durch eine Fachfirma erfolgen. Unsachgemäßes Entfernen stellt ein ernstes Gesundheitsrisiko dar. Unbeschädigte, noch in Verwendung stehende Böden führen zu keiner Gesundheitsgefährdung.

Nähere Informationen finden sie unter nachfolgender Internetadresse:

- http://www.bmsk.gv.at/cms/site/attachments/4/9/8/CH0036/CMS1095165077909/asbe sthaltige boden- und wandbelaege.pdf
- http://www.auva.at/mediaDB/119393.PDF
- http://www.altstoffsammelzentrum.at/upload/downloads/datenblatt/Problemstoffe/Asb estzementEternit.pdf
- http://www.altstoffsammelzentrum.at/upload/downloads/datenblatt/Problemstoffe/Asb estabfaelle.pdf

Abfälle mit leicht gebundenen Asbestfasern dürfen nur verpackt (zB. reißfeste Kunststoffsäcke oder Kunststofffolien) transportiert und zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

Wenn Sie Fragen haben über den Umgang und die Entsorgung von Asbestabfällen, erkundigen Sie sich bei einer Entsorgungsfirma, dem Bezirksabfallverband, dem Magistrat oder der OÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik!



Aus den Ausschüssen

Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

Der rapid voranschreitende Klimawandel und die damit verbundenen Wetterkapriolen und zukünftigen Auswirkungen auf unsere Erde – das waren die beherrschenden Themen im zu Ende gehenden Jahr 2007. Eine Erkenntnis aus dieser intensiven Diskussion war und ist, dass der Mensch selbst gefordert ist Gegenmaßnahmen zu setzen, mit Energieressourcen sparsam umzugehen bzw. hauszuhalten.

Die Gemeinde Wilhering ist seit gut 10 Jahren Klimabündnis-Gemeinde und hat sich damit verpflichtet, Initiativen und Aktionen auf diesem Gebiet zu setzen.

Für das Jahr 2008 haben wir uns die Erstellung eines umfangreichen Energiekonzeptes für unsere Gemeinde vorgenommen. Dabei sollen nicht nur die gemeindeigenen Gebäude und Einrichtungen genau unter die Lupe genommen werden, sondern es sollen auch die Haushalte, Schulen und Betriebe eingebunden werden.

In einem ersten Schritt soll eine genaue Analyse der bestehenden Energiesituation erfolgen, hier werden auch die Haushalte, Betriebe und Institutionen entsprechend befragt werden. Aufgrund dieser Ist-Analyse soll dann ein entsprechendes Aktionsprogramm erstellt werden.

Mit der Erarbeitung eines Energiekonzeptes sind folgende Erwartungen und Zielvorstellungen verknüpft:

- Verminderung des Energieeinsatzes und damit Kosteneinsparungen
- · Ressourcen- und Umweltschonung
- Nutzung regionaler Ressourcen, regionale Wertschöpfung
- · Versorgungssicherheit
- Nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde

Die Erstellung dieses Energiekonzeptes wird vom Land Oberösterreich im Rahmen des Energie-Effizienz-Programmes "Energie Star 2010" gefördert. Die Gemeinde wird bei der Erstellung von Experten beraten und unterstützt.

Ich darf Sie, liebe WilheringerInnen, schon jetzt um Ihre Mithilfe und Mitarbeit ersuchen.

Mit herzlichen Grüßen Ihre

Vzbgmin. Renate Kapl





ASZ – Öffnungszeiten:

24.12.2007 - geöffnet von 8-12 Uhr 31.12.2007 - geöffnet von 8-12 Uhr

Aus den Ausschüssen

Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

Am Ende eines Jahres ist es üblich Rückschau zu halten. Tatsächlich ist schon wieder ein ganzes Jahr vergangen, ein Jahr, in dem sich im Kultur-, Familien-sowie Tourismus und Jugendbereich bei uns in Wilhering viel getan hat. Ziel des Jahresschwerpunktes in der Jugendarbeit war die Realisierung mehrerer Anregungen und Wünsche aus dem Jugendfragebogen. Leider ist es uns noch nicht gelungen eine Lokalität für ein Jugendzentrum trotz mehrmaligen Aufrufes in unserer Gemeindezeitung zu finden. Nochmals mein Ersuchen: alle, die den Dialog zwischen den Generationen fördern wollen sind auch aufgerufen, an erfolgreicher Jugendarbeit mitzugestalten.

Als Kulturreferent unserer Marktgemeinde kann und darf man auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm 2007 zurückblicken. Neben der Neueröffnung der Musikschule Wilhering durften wir weitere kulturelle Höhepunkte erleben. Die Musikschule soll in einer Gemeinde Impulse für das Kulturleben geben. Musikerziehung ist Erziehung zur Musik und Erziehung durch Musik. Diese schöne Musik überbrachten uns auch in diesem Jahr unsere beiden Musikvereine Dörnbach und Schönering sowie unsere Chöre in Dörnbach, Wilhering und Schönering. Das Wilheringer Damenquartett, Volksmusik und Ausstellungen rundeten das Programm ab.

Außer dem großen Kulturträger, dem Stift Wilhering, gab es neben dem volkskulturellen Ausrichtungen der Theateraufführungen in Schönering und Wilhering, sowie dem Wilheringer Sommertheater, eine Fülle von Veranstaltungen von kleinen Gruppen, Institutionen und einzelnen Künstlern, welche sich des künstlerischen Vermittelns annahmen oder sich als Avantgarde der zeitgenössischen Kunst verstehen. Nicht unerwähnt möchte ich auch unsere Oster- und Adventmärkte lassen.

Fast 1000 Kinder unserer Gemeinde nahmen an den über 40 Veranstaltungstagen des Wilheringer Ferienpasses teil. Über 7000 Besucher erlebten auch heuer die tolle Veranstaltung "Donau in Flammen".

An dieser Stelle möchte ich vielen namhaften Persönlichkeiten, unseren Vereinen, Institutionen und allen jenen, die dem Wilheringer Kultur- und Vereinsleben mit hervorragenden Leistungen dienen, recht herzlich danken.

Ihnen, liebe WIlheringerinnen und Wilheringer wünsche ich einige besinnliche und ruhige Stunden im Advent, Tage der Freude und des Friedens, ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ihr GV Kons. Josef Mittermair





Aus den Ausschüssen

Seite 10

Zwei Wilheringer in New York

Gregor Stadler (34) und Oliver Leuthner (36) bestritten am 4.November den New Yorker Marathon, die wohl größte und spektakulärste Veranstaltung dieser Art weltweit. Im Internet steht: Neuer Rekord: 38.676 Finisher (Linz hatte 1000)



Dazu ein Interview mit Sportreferent Manfred Winter

Beim New York Marathon dabei zu sein – ein lang gehegter Wunsch? Stadler/Leuthner:

Nach unserer aktiven Zeit als Fußballer brauchten wir eine neue Herausforderung, den Laufsport. Die gemeinsame Idee, unseren ersten Marathon in York zu laufen, wurde 2006 geboren.

Es muss schon ein tolles Gefühl sein, mit fast 40000 zu laufen

Stadler/Leuthner:

Man glaubt, man ist im Film. Es waren ungeahnte Dimensionen, schon beim Start. Alles perfekt organisiert, da gibt es keinen Stillstand. Und die enorme Anzahl von Zusehern, die einen immer wieder antreiben und unterstützen.

Eine anspruchsvolle Streckenführung?

Stadler/Leuthner:

Es gibt vier gewaltige Steigungen, die einem viel abverlangen. Die vier Brücken, eine davon 3km lang, wirken wie kleine Hügel. Und die letzten 7km gehen leicht bergauf und da geht es ans Eingemachte.

Der bedeutendste Eindruck:

Stadler: Die tolle Stimmung beim Start

und natürlich der Höhepunkt – die Medaillen nach dem Lauf. Und der Österreicherpunkt, ein rot-weiß-roter Schirm bei km 28.

Leuthner: Vom Start aus sieht man in der Ferne ganz klein das Ziel, eine umwerfende Dimension. Die unglaubliche Masse der Zuseher, die einen ständig antreiben.

War es diese Reise Wert?

Stadler/Leutner:

Auf jeden Fall.Außerdem waren es einige schöne Tage die wir mit Frau/Freundin verbringen konnten.

Wie sah eure Vorbereitung aus:

Stadler/Leuthner:

Einer Untersuchung bei einem Sportarzt folgte ein umfangreiches koordiniertes Programm, das wir konsequent umsetzten. Wir haben uns nie abhalten lassen. In einer einjährlichen Vorbereitung waren zwei Halbmarathons und das wöchentliche Pensum, bei dem uns auch Freunde unterstützten.

Eure Zeiten:

Stadler: 4.34Leuthner: 4.14

Eure nächsten Ziele?:

Wir wollen jedes Jahr einen Marathon gemeinsam laufen.

Ich bedanke mich für das interessante Interview und wünsche euch noch viele sportliche Erfolge und schöne Erlebnisse





nungsasusschusses





Personelles

Wir gratulieren

Frau Angelika Dilmetz, Kürnbergstraße 9, 4073 Wilhering, zum Diplom als **Physiotherapeutin**.

Frau Sandra Huemer, Im Himmelreich 2, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra (FH)** (Studiengang Internationales Logistikmanagement).

Herrn Gregor Michael Bayer, Brunngasse 16, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades **Magister (FH)** (Studiengang Sozialmanagement).

Herzlichen Glückwunsch Frau Gemeindevorstand **Mag. Karin Peticzka** und ihrem Lebenspartner Herrn **Christian Stadler** zur Geburt der Tochter **Tamara Daniela**.

Um die Verleihung akademischer Grade in der Gemeindezeitung veröffentlichen zu können, benötigen wir unbedingt das jeweilige Verleihungsdiplom. Der akademische Grad kann ansonsten nicht im Melderegister eingetragen werden.

Goldenes Verdienstzeichen

Herr Dipl.Ing. Bayer Berghold aus Schönering wurde als ehemaliger Direktor der Technologie und Marketinggesellschaft des Landes OÖ für sein wertvolles Wirken für die Wirtschaft und Gesellschaft mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert dazu recht herzlich.



Personelles

Pensionierung

Gertrude Denk im wohlverdienten Ruhestand!



Mit 01. November 2007 ist Frau Gertrude Denk in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Frau Denk hat am 01.10.1991 den Dienst in der Gemeinde Wilhering begonnen und war im Bereich Bürgerservice (Ferienpass, Meldeamt...) tätig.

In den letzten Jahren war sie eine sehr wertvolle und verdienstvolle Sekretärin für den Amtsleiter und Bürgermeister. Sie verstand diese Position auch sehr bürgerfreundlich nach außen zu leben. Sie koordinierte, vermittelte und lenkte wie eine "Vorzeigesekretärin" die Kontakte der Bürger, Vereine, etc. zwischen Gemeinde und den BürgerInnen.

Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der BürgerInnen und wenn nötig auch einen Rat oder Hilfe parat. Weiters wickelte sie die Organisation der Kulturfahrten der Gemeinde Wilhering ab und vereinbarte die Besuche des Bürgermeisters bei Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren. Auch die Fertigung von Sitzungsprotokollen und vor allem die aufwändige Redaktion der Gemeindezeitung lag bei ihr in sehr guten Händen. Ihre Genauigkeit und Verlässlichkeit zeichnete sie aus.

Wir danken Frau Gertrude Denk für die sehr kameradschaftliche und wertvolle Zusammenarbeit. Von Seiten des Bürgermeisters und des Amtsleiters auch ein großes "DANKE" für die umsichtige Tätigkeit als Sekretärin und für den aufopfernden Einsatz im Gemeindedienst.

Wir wünschen Frau Gertrude Denk viel Gesundheit, sowie eine schöne und abwechslungsreiche Zeit auf ihrem weiteren Lebensweg.



Herr Franz Kasper von der WILIA in Pension

Rund 10 Jahre war Herr Franz Kasper im Dienste der WILIA als Buslenker unterwegs. Das bedeutet, dass er mehrmals die Erde umrundet und dabei mit den WILIA Bussen die Fahrgäste sicher und pünktlich an ihr Ziel gebracht hat. Herr Kasper war vor seinem Engagement bei der WILIA als Fahrverkäufer unterwegs.

Er war ein sehr angenehmer Kamerad und guter Partner im Team der WILIA. Auch den Fahrgästen gegenüber war er immer zuvorkommend und hilfsbereit. Mit

diesen Eigenschaften hat er zum guten Ruf des Unternehmens beigetragen. Herr Franz Kasper war sich auch seiner hohen Verantwortung, vor allem im Kindergarten- und Schülertransport bewusst. Gerade in den letzten Jahren, als ihm auch die Gesundheit einmal einen Wink gab, meisterte Herr Kasper die Herausforderung mit enormen Selbstvertrauen und großem Willen.

Wir wünschen Herrn Franz Kasper alles Gute im Ruhestand und viel Gesundheit und Erfolg in der Zukunft.

Behördeninformation





Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich ● Altstadt 30 ● 4021 Linz ● Tel. 0732/7720-14020 E-Mail: europedirect@ooe.gv.at ● www.europainfo.at

Nr. 3, November 2007

Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben. Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warteschlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

Allgemeines zum Schengener Abkommen

Im Schengener-Abkommen vereinbarten 1985 mehrere europäische Staaten auf Grenzkontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Es ist inzwischen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor 2004 Mitglied waren gültig, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs und Irland. Es sind auch nicht EU-Mitglieder wie Island, Norwegen und die Schweiz mit gesonderten Verträgen dem Schengener-Abkommen beigetreten, in denen sie sich verpflichten die Inhalte wie gemeinsame Sicherheitsstandards und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im polizeilichen und justiziellen Bereichen zu gewährleisten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo 1985 der Vertrag unterzeichnet wurde.

Behördeninformation

An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der EU und der assoziierten Schengenmitglieder und Reisende aus Drittstaaten. Das Schengen-System beinhaltet auch Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengenraum, deshalb kann bei den Schengener Außengrenzen die Einreise verweigert werden, wenn kein Visum bzw. kein Schengenvisum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise und Aufenthalt sprechen. An den Schengenaußengrenzen erfolgt eine verschärfte Zoll- und Polizeikontrolle, die von den länderspezifischen Behörden wahrgenommen werden.

Kontrollen im grenznahen Raum

In Österreich werden im nächsten Jahr in den ersten neun Monaten verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Zugleich soll der Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit rund 1.500 Soldaten bis längstens Ende 2008 bestehen bleiben. Die Bundesheer-Soldaten werden nicht in sicherheitspolizeiliche Maßnahmen einschreiten, aber den grenznahen Raum auf illegale Einwanderer beobachten.

2.000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert. Eine Analyse soll Ende September 2008 Klarheit schaffen, welche weiteren Maßnahmen noch benötigt werden. Nach den Schengen-Bestimmungen darf das Militär keine Grenzkontrollen durchführen.

Zu den verstärkten Polizeikontrollen zählen auch Abkommen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei. Es wird gemeinsame Polizeistreifen im grenznahen Raum geben.

Die schrankenlose Reisefreiheit nach Österreich wird voraussichtlich bei der Fußball EM 2008 aufgehoben. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, wieder Grenzkontrollen durchzuführen, um z.B. "amtlich bekannte Hooligans" an der Einreise zu hindern.

Die Schengen-Erweiterung ist ein großer Schritt weiter in Richtung vereintes Europa. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden frühestens 2009 der Schengen-Zone beitreten, wenn das verbesserte Polizei-Fahndungssystem SIS II einsatzfähig ist. Das SIS II beinhaltet zusätzliche biometrische Daten wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder. Generell sollen mehr Datentypen eingespeist und einfacher bei der Suche nach Kriminellen, Verdächtigen und Diebesgut miteinander verknüpft werden können. Mit dem Ausbau des Datenverbunds sollen auch die neuen EU-Mitgliedstaaten und weitere künftig am Schengener-Abkommen beteiligte Länder wie die Schweiz an die riesige Fahndungsdatenbank mit derzeit bereits gut 16 Millionen Einträgen angeschlossen werden.

Das Polizei-Fahndungssystem SIS II soll bis Dezember 2008 einsatzbereit sein.

Wilhering bewegt

Für gelebte Bürgerbeteiligung in Wilhering

Es freut uns immer wieder, wenn ermutigende Rückmeldungen zu den Aktivitäten der letzten Jahre kommen, in denen das Gesicht von Wilhering mit vielen kleinen und größeren Schritte durch aktive Wilheringerinnen und Wilheringer geprägt wurde. Die Sitzbänke haben schon weite Bekanntheit gefunden und sind zu einem Markenzeichen geworden. Das ist aber nur eine von vielen Maßnahmen gewesen. Ohne die Pflege der Linde letzten Herbst hätte sie vermutlich den letzten Orkan nicht überleben können und ihre sich langsam erholende Baumkrone verloren. Vorausschauende

In diesem Jahr haben wir in der schon traditionellen Beteiligung am Ferienspiel wieder mit einer lebhaften Kindergruppe den Kürnberger Wald erforscht. Die Begeisterung von Kindern für unsere Natur und Heimat ist immer wieder eine Chance, dass auch die Erwachsenen Verantwortung übernehmen und sorgsam mit den Ressourumgehen. Der gemütliche Abschluss fand wie letztes Jahr bei einer Jause im Vereinssitz, Privatzimmer Wasmayer statt. Hier wurden Blumen, Pilze und Insekten unter dem Mikroskop erforscht

Gabriele Kutzenberger und Frieda Wasmayer haben durch die Geschäftsstelle Dorferneuerung die neuen Schilder "Liebenswerte Gemeinde" übernommen, die auf die Aktivitäten der Gemeinde zur Ortsentwicklung hinweisen werden.

Weiterhin haben wir den Kontakt mit den Lokalen Agenda 21 Gruppen von Eidenberg, St. Gotthard, Gramastetten, Herzogsdorf und Puchenau gepflegt, die erste Phase des regionalen Themenwegs "Lokale Agenda 21 in Oberösterreich", der alle Gemeinden umfasst und Informationen zu den Erfahrungen mit der Lokalen Agenda 21 vermitteln wird, steht nun vor dem Abschluss. Schautafeln zu mehreren Themen wie Donau als Verbindung und Barriere sind in Ausarbeitung. Ein erstes Ergebnis war - zusätzlich zur letztes Jahr fertiggestellten Wilhering-Bewegt-Wanderkarte - die regionale Wanderkarte, in der die Stationen des Themenweges gemeinsam mit der Region Urfahr West gezeigt werden. Die Karte kann direkt bei Wilhering Bewegt oder am Marktgemeindeamt bezogen werden.

Unser weiterer Dank gebührt unserer Gemeinde und der Lokalen Agenda 21 Leitstelle beim Amt der OÖ. Landesregierung, die uns in vielfältiger, auch finanzieller Weise unterstützen. Wir möchten wieder alle Interessierten einladen, sich an der Mitarbeit an Wilhering Bewegt und künftigen Projekten aktiv mitzugestalten und laden ein, sich direkt bei uns zu melden: Telefon 07226-2238.

Wir wünschen allen Wilheringerinnen und Wilheringern ein friedliches Weihnachtfest und freuen uns auf ein tatkräftiges Neues Jahr,

Frieda Wasmayer Obfrau



Pfarrcaritas-Kindergarten Dörnbach



Pfarrhofweg 7, 4073 Wilhering Tel. 07221/87177, Fax DW - 2 e-mail: kindergarten@doernbach.at, www.doernbach.at

Wir sehen unseren Kindergarten in erster Linie als bedeutungsvolle Bildungseinrichtung und Ort der Begegnung. Deshalb arbeiten wir unter anderem nach psychomotorischen und gesundheitspädagogischen Grundsätzen. Die Kinder können dem natürlichen Drang nach Bewegung und Selbsttätigkeit im offenen Haus, dem naturnahen Garten und den umliegenden Wald- und Wiesenflächen nachkommen.

Durch die intensive Körperwahrnehmung entdecken die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten und lernen ihnen zu vertrauen. Sie entdecken sich als eigenständige Persönlichkeit und bauen Selbstvertrauen auf. Das Kind ist aktiver Gestalter seiner eigenen Lernprozesse und Lebenswege. Freiheit, Neugier und Phantasie helfen ihnen auch bei der Auseinandersetzung mit der

Welt und dem Erwerb von Sozial- und Sachkompetenz.

Wir sehen uns als Bildungs- und Lebensbegleiter. Die liebevolle und achtungsvolle Begegnung mit dem Kind ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Grundlagen für die gute Entwicklung der Kinder sind das Beobachten und Einlassen auf das kindliche Wesen, die Herausforderung, die Welt mit den Augen des Kindes zu sehen und entsprechende Rahmenbedingungen zum selbständigen Lernen zu schaffen. Dabei sind uns die Eltern als erste kompetente Erziehungspartner eine wertvolle Unterstützung.

Erziehung ist Beziehung

Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen und wir laden Sie ein, die Atmosphäre in unserer Bildungseinrichtung selbst zu erleben:

Telefonische Vereinbarung unter der Tel.: 07221/87 177

in der Früh von 7:00 – 8:00 Uhr, am Nachmittag von 14:00 – 16:00 Uhr.



Der Kindergarten wird viergruppig in altersgemischten Familiengruppen geführt. Die Kinder werden gruppenübergreifend von vier Kindergartenpädagoginnen und sechs unterstützenden Kräften begleitet und gefördert. In aktiver Zusammenarbeit mit den Eltern sind wir bemüht, die neuen pädagogischen Erkenntnisse in unsere Arbeit einfließen zu lassen und weiter zu entwickeln.



MV Schönering wieder bei der "Hofroas" vertreten

Wie schon im Vorjahr war auch heuer wieder der Musikverein Schönering im Rahmen der Dörnbacher "Hofroas" am 26. Oktober 2007 präsent. Im etwas adaptierten Stadl beim "Meischinger" gab es diverse Mehlspeisen und Getränke. Dazu spielten abwechselnd zwei Ensembles des Musikvereins, das "Bradlecho" sowie das Klarinettenquintett "4 b one Bass". Es kamen viele Leute, und die blieben teilweise sehr

lange (was sicher an der kulinarischen und musikalischen Qualität lag, aber auch durch den starken Wind begünstigt wurde...). Danke an dieser Stelle nochmals allen Helfer/innen – die Mühe hat sich jedenfalls gelohnt, der Tag war wieder ein voller Erfolg.

Rudolf-Zeman-Preis – die höchste Auszeichnung im Blasmusikwesen für MV Schönering!

Im Rahmen des Partnerschaftskonzertes des Oö. Blasmusikverbands und der Raiffeisenlandesbank Oö. am 3. Oktober 2007 im Festsaal des Palais Kaufmännischer Verein in Linz erhielt der Musikverein Schönering unter Anwesenheit von Bgm. Mario Mühlböck und Vizebgm. Renate Kapl aus den Händen von Landesrat Dr. Josef Stockinger, Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger sowie OÖBV-Präsident Kons. Mag. Josef

Lemmerer die höchste Auszeichnung, die es momentan im Blasmusikverband für Musikkapellen gibt: den Rudolf-Zeman-Preis.

Vorraussetzung dafür ist das zehnmalige Erreichen der Beurteilung "Ausgezeichnet" bei Konzertwertungen, sowie das fünfmalige Erreichen der Beurteilung "Ausgezeichnet" bei Marschwertungen - dies gerechnet ab der Verleihung der Prof. Franz Kinzl-Medaille. Diese hatte der Verein in der Saison 1993/94 erhalten.

Diese hohe Auszeichnung freut uns sehr und ist natürlich Ansporn, auch in Zukunft nicht nur gute, sondern ausgezeichnete Leistungen zu erbringen!

Pressebericht Dezember 2007

Leistungsabzeichen

Folgende Jungmusikerinnen haben erfolgreich die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber abgelegt:

Nicole RIEPL, Querflöte, mit gutem Erfolg Angela BIEDERLEITNER, Querflöte, mit gutem Erfolg

Wir gratulieren zu euren Leistungen recht herzlich!

Neue Publikation!

Regine Jungwirth

Fischereigeschichte des Stiftes Wilhering 230 Seiten, 30 € im Selbstverlag der Autorin

Dr. Regine Jungwirth, promovierte Volkskundlerin in Eferding, beschäftigt sich seit 1998 intensiv mit dem Thema "Fischerei". Der Band umfasst die Abschnitte: Fischereirechte an Innbach, Attersee, Traun, Donau und Pesenbach. Der Fischfang auf der Donau. Die Fischnahrung im Kloster Wilhering. Der Fischverkauf. Eine reiche Bebilderung ergänzt die umfassend recherchierten Inhalte.

Bestellungen an: Dr. Regine Jungwirth, Paracelsusstr. 12, 4070 Eferding



Foto anbei: v.l.n.r. LR Josef Stockinger, OÖBV-Präsident Josef Lemmerer, Vzbgm. Renate Kapl, Alt-Kpm. Helmut Riepl, Alt-Obmann Josef Brunhuber-Gruber, Kpm. Rudolf Feitzlmaier, Stabführer Martin Stadler, Obmann Gerhard Gabriel, Bgm. Mario Mühlböck, Generaldirektor Ludwig Scharinger

Rotes Kreuz Wilhering



ORTSSTELLE WILHERING

Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering

Tel.: 07226/40144 Fax: 07226/40144-14 NOTRUF: 144

E-Mail: wilhering@o.roteskreuz.at Homepage: http://wilhering.o.roteskreuz.at

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der ideale Zeitpunkt um innezuhalten in all der Hektik des täglichen Lebens.

Alles ist schneller geworden – und vor allem "kälter". Die Hilfe des Roten Kreuzes kommt immer schnell und kompetent. Egal ob im Rettungsdienst, in den sozialen Diensten oder bei Katastrophen im In- und Ausland. Das es dabei nicht kälter wird, dafür sorgen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuz Wilhering, die großteils ehrenamtlich – rund um die Uhr – für den Dienst am Mitmenschen bereitstehen.

Der Mitmensch mit seinen Bedürfnissen, Nöten und Wünschen steht im Vordergrund. Danach richtet sich unser Handeln.

Fassen auch Sie sich ein Herz und unterstützen Sie uns bei unserer Tätigkeit. Ganz nach Ihren Fähigkeiten, ob im Rettungs- und Krankentransport, in den sozialen Diensten, beim Jugendrotkreuz oder im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes.



Wir wünschen Ihnen für das kommende Fest und den bevorstehenden Jahreswechsel besinnliche, friedvolle Tage und alles Gute – vor allem viel Gesundheit - für 2008

Aktivitäten der Hauptschulen

Wilhering

Wandertag der 1. und 2. Klasse in die Pyhrn-Priel Region

Einen der letzten besonders sonnigen und warmen Herbsttage bescherte uns der 16.Oktober. Unser Ziel war zuerst Stift Schlierbach. Bei einer Führung durch die



im Jahr 1924 gegründete
Stiftskäserei erfuhren wir sehr viel
über die Käseerzeugung.
Die Jahresproduktion beträgt ca.
1300 Tonnen und für die
Herstellung wird nur Milch aus dem
Alpenvorland verwendet.
Anschließend besichtigten wir die
Glaswerkstätte.

Schlierbach hat auch ein Gymnasium. Die Klassenräume sind sehr groß, aber ordentlicher sind die Schüler dort auch nicht, was uns bei einem Blick in eine Klasse auffiel.

Ein Höhepunkt war dann noch die Käseverkostung, bei der unsere Schüler blitzschnell die Teller leer räumten. Wir waren richtig erstaunt, dass den Kindern Käse so gut schmeckt.

Gut gesättigt ging die Fahrt weiter nach Roßleithen. Hier war der

Ausgangspunkt zu unserer Wanderung zum Gleinkersee, einem idyllischen



Bergsee mit bester
Wasserqualität. Der See
ist 600 m lang und 400 m
breit und wird teilweise
von bewaldeten
Felsregionen umrahmt.



Dort machten wir es uns in der Sonne gemütlich und stärkten uns. Auch die müdesten Wanderer waren dann bald wieder fit und wir traten den Rückweg an. Bergauf und bergab wanderten wir auf dem Sensenweg zurück nach Roßleithen.



Hand

Marktgemeinde Wilhering - Abfallka

Gelber Sack Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg, Schönering, Thalham, Appersberg, Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag: Tour II:

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Die Gelben Säcke sind bis spätestens

Bioabfallentleerung Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Thalham, Teile von Schönering, Teile von Edramsberg Winkeln, Appersberg, Lohnharting

Entleerung am Dienstag

2. Tag: Tour II: Fall, Teile von Edramsberg,

Teile von Schönering, Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnl

Entleerung am Mittwoch

6:00 Uhr Früh des Abholtermines bereitzustellen!					
JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Di 1 Neujahr	Fr 1	Sa 1	Di 1 🞹 👢	Do 1 Staatsf.,Ch.Hf.	So 1
Mi 2 📙	Sa 2	So 2	Mi 2 I+	Fr 2	Mo 2
Do 3 II	So 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3 📙
Fr 4	Mo 4	Di 4 💶 💶	Fr 4	So 4	Mi 4
Sa 5	Di 5 📘 📘	Mi 5 II+III III	Sa 5	Mo 5	Do 5
So 6 Hl. 3 Könige	Mi 6 II+III III	Do 6	So 6	Di 6 📙	Fr 6
Mo 7 1	Do 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7 🔢	Sa 7
Di 8 📙 📘	Fr 8	Sa 8	Di 8 1	Do 8	So 8
Mi 9	Sa 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9
Do 10	So 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10 📘 📙
Fr 11	Mo 11	Di 11 📘	Fr 11	So 11 Pfingsten	Mi 11 II II+III III
Sa 12	Di 12 📙	Mi 12 🔢	Sa 12	Mo 12 Pfingsten	Do 12
So 13	Mi 13 🔢	Do 13	So 13	Di 13 <mark>1</mark>	Fr 13
Mo 14	Do 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14
Di 15 📙	Fr 15	Sa 15	Di 15 📘	Do 15 📘	So 15
Mi 16 😃	Sa 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16
Do 17	So 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17 📘
Fr 18	Mo 18 📘	Di 18 📘	Fr 18	So 18	Mi 18 📙
Sa 19	Di 19 📙 📘	Mi 19 -	Sa 19	Mo 19	Do 19
So 20	Mi 20	Do 20	So 20	Di 20 📘	Fr 20
Mo 21	Do 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21 🛄	Sa 21
Di 22 📙	Fr 22	Sa 22	Di 22 📙	Do 22 Fronleichn.	So 22
Mi 23 +	Sa 23	So 23 Ostern	Mi 23 🔢	Fr 23	Mo 23 📘
Do 24	So 24	Mo 24 Ostern	Do 24	Sa 24	Di 24 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Fr 25	Mo 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25
Sa 26	Di 26 📘	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26
So 27	Mi 27 🛄	Do 27 II	So 27	Di 27 📘 🗓	Fr 27
Mo 28	Do 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28
Di 29 📘	Fr 29	Sa 29	Di 29 <mark>1</mark> 1	Do 29	So 29
Mi 30 II		So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30
Do 31		Mo 31 L		Sa 31	

KULTUR www.wilhering.at/kulturkompass

Jänner	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Di., 1.1.2008	Stiftskirche Wilhering 10 Uhr	Festlicher Gottesdienst mit Chor und Orchester	Stift Wilhering
So., 6.1.	Stiftskirche Wilhering 10 Uhr	Pontifikalamt mit Chor und Orchester	Stift Wilhering
Sa., 12.1.	Pfarrheim Schönering 20 Uhr	Show, Varietè, Ball – "Verflixte 7"	SPÖ Wilhering
So., 13.1.	Pfarrheim Wilhering 9.30 Uhr	Pfarrcafé mit Eröffnung einer Ausstellung – Foto- revue – Abt Gottfried Hemmelmayr zum 70er	Stiftspfarre Wilhering
Sa., 19.1.	Pfarrzentrum Dörnbach 19.30 Uhr	Kabarett – Lainer und Linhart "Grüner Veltliner"	KBW Dörnbach
Di., 22.1.	Pfarrheim Wilhering 14 Uhr	Diavortrag "Schönes Südtirol"	Ägid Lang
Sa., 26.1.	Pfarrzentrum Dörnbach	Dorfgschnas	Dorfgemeinschaft Dörn- bach
So., 27.1.	Festsaal des Stiftes Wilhering 16 Uhr	Klavierkonzert Elfriede Wallner	Stiftspfarre Wilhering
So., 27.1.	St. Florian 10 Uhr	Jugend schafft Eindrücke	MV - Dörnbach



Veranstaltungen Oktober – Dezember 2008 www.wilhering.at/kulturkompass

Februar	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Sa., 2.2.	Gasthof Fischer, Dörnbach 15 Uhr Seniorenvorstellung und 20 Uhr Abendvorstellung	Rosenmontag in Wilhering	ÖVP Wilhering
So., 3.2.	Pfarrheim Wilhering 9.30 Uhr	Pfarrcafé	Stiftspfarre Wilhering
Mo., 4.2.	Gasthof Fischer, Dörnbach 20 Uhr Abendvorstellung	Rosenmontag in Wilhering	ÖVP Wilhering
Fr., 8.2.	Pfarrheim Wilhering 19.30 Uhr	Theatergruppe KBW Wilhering - Diavortrag Myanmar - Burma	Hermann Heisler
Fr., 8.2.	Pfarrzentrum Dörnbach 19.30 Uhr	Bachblüten, Referentin: Annette Pelzer	KBW Dörnbach
So., 10.2.	Turnsaal HS Wilhering 16 Uhr	Schauturnen	ASKÖ Wilhering
Do., 14.2.	LMS Wilhering, Balduin Sulzer Saal 18.30 Uhr	Konzert zum Valentinstag – Blockflötenklasse Birgit Kastenhuber	LMS Wilhering
Sa., 16.2.	Marchtrenk	Holzstockturnier	Stockschützen Schönering
Sa., 23.2. u. So., 24.2.	Pfarrheim Schönering Sa., 19.30 Uhr, So., 17 Uhr	"S´Zuckerpupperl" von Heidi Hillreiner	Theatergruppe Schönering
Di., 26.2. bis 29.4.	Jeweils Di. von 19.30 bis 20.30 Uhr	Unterwassergymnastik	ASKÖ Wilhering, Anmeldung unter 0676/9265550 od. 07226/2148, Fr. Hedwig Bauer
Mi., 27.2.	LMS Wilhering, Balduin Sulzer Saal 18.30 Uhr	Vortragsabend, Akkordeon und Tuba, Markus Köppl. Trompetenklasse, Gerhard Schwärzler	LMS Wilhering
Mi., 27.2.	Pfarrzentrum Dörnbach 19.30 Uhr	Gesundes warmes Frühstück (Kochkurs), Leitung: Silvia Reitinger	KBW Dörnbach
Fr., 29.2.	Pfarrheim Schönering 19.30 Uhr	"S´Zuckerpupperl" von Heidi Hillreiner	KBW Theatergruppe Schönering
Fr., 29.2.	Pfarrzentrum Dörnbach 19.30 Uhr	"Zärtlich wie ein Regenbogen" Vortragende: Claudia und Salvatore Troja	KBW Dörnbach



KULTUR www.wilhering.at/kulturkompass

März	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Sa., 1.3. u. So., 2.3.	Pfarrheim Schönering Sa., 19.30 Uhr, So., 17 Uhr	"S´Zuckerpupperl" von Heidi Hillreiner	KBW Theatergruppe Schönering
Sa., 1.3.	Pfarrkirche Schönering	Verkauf von Liebstattherzen	Goldhaubengruppe Schönering
So., 2.3.	Pfarrkirche Schönering 8.30 Uhr	Liebstattsonntag	Goldhaubengruppe Schönering
So., 2.3.	Pfarrheim Wilhering 8.30 Uhr	Festgottesdienst im Pfarrheim Wilhering – feierliche Eröffnung des renovierten und erweiterten Pfarrheimes, Festakt	Stiftspfarre Wilhering
Do., 6.3.	LMS Wilhering, Balduin Sulzer Saal 18.30 Uhr	"So ein Zirkus", Singschule Andrea Wögerer, Musikali- sche Früherziehung Birgit Kastenhuber	LMS Wilhering
Fr., 7.3., Sa., 8.3. u. So., 9.3.	Pfarrheim Schönering Fr., 19.30 Uhr, Sa., 19.30 Uhr, So., 17 Uhr	"S´Zuckerpupperl" von Heidi Hillreiner	KBW Theatergruppe Schönering
Sa., 8.3.	Pfarrheim Wilhering 15 - 17 Uhr	Spielzeugflohmarkt	ÖVP Wilhering
So., 9.3.	Höss	Vereinsmeisterschaften SV Wilhering, Sektion Schi und Turnen	SV Wilhering
Mi., 12.3.	Pfarrzentrum Dörnbach 19.30 Uhr	"Der Wunsch, gut zu leben", Vortragender: Dr. Ernst Bräuer	KBW Dörnbach
Do., 13.3.	LMS Wilhering 19:30	Dichterlesung Alois Brandstätter	Kulturreferat Wilhering
Fr., 14.3.	Pfarrheim Wilhering 19.30 Uhr	Diavortrag Bretagne	Ägid Lang
Sa., 15.3.	Turnsaal HS Schönering 20 Uhr	Frühjahrskonzert	MV Schönering

KULTUR www.wilhering.at/kulturkompass

März	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Sa., 15.3.	Pfarrzentrum Dörnbach 14 – 18 Uhr	Ostermarkt	KBW Dörnbach
Sa., 15.3.	Feuerwehrzeughaus Schö- nering 11 Uhr	Gemeinde-Würfelmeister- schaft	FF Schönering
So., 16.3.	Stiftskirche 8.30 Uhr	Palmprozession und Pfarrgottesdienst	Stiftspfarre Wilhering
So., 16.3.	Pfarrzentrum Dörnbach 10 – 16 Uhr	Ostermarkt	KBW Dörnbach
Di., 18.3.	Pfarrzentrum Dörnbach 9 – 12 Uhr	Kinderkochkurs "Coole Osterhasen selbst gebacken", Leitung: Elisabeth Streicher	KBW Dörnbach
Do., 20.3. u. Fr. 21.3.	Stiftskirche Do. u. Fr. jeweils 19.30 Uhr	Gottesdienste	Stift Wilhering
Sa., 22.3.	Stiftskirche 20 Uhr	Osternachtsfeier	Stift Wilhering
Sa., 22.3.	Kraftwerksparkplatz Ab 14 Uhr	Ostereiersuche	SPÖ Wilhering
So., 23.3.	Stiftskirche 10 Uhr	Pontifikalamt mit Chor und Orchester	Stift Wilhering
Mi., 26.3. und Do.,3.4.	Pfarrzentrum Dörnbach Jeweils 19.30 – 21 Uhr	Klang-Meditation , Leiterin: Friederike Pfoser	KBW Dörnbach
Sa., 29.3. und So., 30 3.	Pfarrheim Wilhering Sa., 19.30 Uhr und So., 18.00 Uhr	Pension Schöller – Posse von Carl Laufs und Wilhelm Jakoby	Theatergruppe KBW Wilhering

alender 2008 Restabfallsammlung

Gebietseinteilung

Altstoffsammelzentrum

ASZ Wilhering (Tel.20049)

Öffnungszeiten:

oach

Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr

Montag von 8:00 - 12:00 Uhr

<u> 1. Tag:</u> Wilhering, Ufer, Höf,

Lohnharting, Appersberg, Thalham, Reith Gebiet I:

Entleerung am Dienstag

2. Tag:

Gebiet II Winkeln, Schönering, Edramsberg, Fall, Alte Landstraße

Gebiet III Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Entleerung am Mittwoch

Entleerungsintervalle:

14-tägig

vierwöchentlich

vierwöchentlich: nur im Gebiet III

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di	1	Fr 1	Mo 1	Mi 1 II+III III	Sa 1 Allerheil.	Mo 1
Mi	2	Sa 2	Di 2 📘 📙	Do 2	So 2	Di 2 📘
Do	3	So 3	Mi 3 +	Fr 3	Mo 3	Mi 3 🛄
Fr	4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4 📘	Do 4
Sa	5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5 📙	Fr 5
So	6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	Sa 6
Мо	7	Do 7	So 7	Di 7 👤	Fr 7	So 7
Di	8 1 1	Fr 8	Mo 8	Mi 8 🞹	Sa 8	Mo 8 Maria Empf.
Mi	9 +	Sa 9	Di 9 📙	Do 9	So 9	Di 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Do	10	So 10	Mi 10 🞹	Fr 10	Mo 10	Mi 10
Fr	11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11 📙 🛄	Do 11
Sa	12	Di 12 📙	Fr 12	So 12	Mi 12 +	Fr 12
So	13	Mi 13 🞹	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13
Мо	14	Do 14	So 14	Di 14 📙 🛄	Fr 14	So 14
Di	15 😃	Fr 15 Maria Hi.	Mo 15	Mi 15 +	Sa 15	Mo 15
Mi	16 😃	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16 😃
Do	17	So 17	Mi 17 +	Fr 17	Mo 17	Mi 17 😃
Fr	18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18 🔼	Do 18
Sa	19	Di 19 📙 👢	Fr 19	So 19	Mi 19 🞹	Fr 19
	20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20	Sa 20
Мо		Do 21	So 21	Di 21 😃	Fr 21	So 21
Di	22	Fr 22	Mo 22	Mi 22 🛄	Sa 22	Mo 22
Mi	23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23 +
	24	So 24	Mi 24 III	Fr 24	Mo 24	Mi 24
Fr	25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25 Christfest
Sa		Di 26	Fr 26	So 26 Nationalftg.	Mi 26 +	
So		Mi 27 🞹	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27
Mo		Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28
	29 1	Fr 29	Mo 29	Mi 29 +	Sa 29	Mo 29
	30	Sa 30	Di 30 📙	Do 30	So 30	Di 30
Do	31	So 31		Fr 31		Mi 31 🞹

Aktivitäten der Hauptschulen

Hauptschule

Am 18. Oktober 2007 haben die 3. und 4. Klassen der Hauptschule Wilhering an der **Messe "Jugend und Beruf"** in Wels teilgenommen.

Berufsexperten, Standesvertretungen, Fachhochschulen, Berufsschulen und zahlreiche namhafte Firmen im Bereich der Ausbildungsbetriebe haben ihre hilfreichen Infor-

mationen zur Verfügung gestellt. Auf engstem Raum war alles Wissenswerte über Berufssaussichten der Zukunft und Aufstiegschancen zu erfahren. Unsere Schülerinnen und Schüler waren begeistert von der Vielzahl der Angebote – vor allem auch neuer Lehrberufe.







Die 4. Klasse hat zusätzlich bei einem Klassenwettbewerb teilgenommen. Dabei wurden allgemeines Wissen, Fremdwortkenntnisse und Sprichwörter abgefragt. Jeweils drei SchülerInnen spielten stellvertretend für ihre ganze Klasse. Der Wettstreit ging gegen die HS Freistadt. Elsherif Garda, Kraffonara Andreas und Pankraz Andreas waren die Vertreter von Wilhering. Neun zu Fünfging das Ergebnis an die HS Wilhering.

Ein toller Erfolg.

Lernen



Betreutes Reisen

Betreutes Reisen Urlaubsvergnügen schenken - Reisekatalog 2008

Genießen Sie Ihren Urlaub, um alles andere kümmert sich das Rote Kreuz!



Höheres Alter oder Gebrechlichkeit? Kein Grund, den Lebensabend nicht trotzdem in vollen Zügen zu genießen! Mehr denn je zieht es auch reife Semester zum Urlaub in die Ferne, wird nachgeholt, was in der eigenen Jugend nicht möglich war. Freilich - manches wird im Alter schwieriger, das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Reisenden höher. bietet das "Betreute Reisen" des OÖ Roten Kreuzes.

Das Rote Kreuz bietet gemeinsam mit dem Partner Reisewelt eine Kombination aus attraktiven Urlaubszielen und unkomplizierter, kompetenter Betreuung an. Für das Jahr 2008 stehen wieder 29 attraktive Reisen in die schönsten Gegenden Österreichs und Europas zur Auswahl.



Verreisen mit dem Roten Kreuz ist "in" bei Oberösterreichs Senioren und das auch im hohen Alter:

Bestes Beispiel sind sogar Teilnehmer weit jenseits der 90, welche schon über mehrere Jahre hinweg mit ihren Rotkreuz-Betreuern die auf große Fahrt gehen. Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt - auch wenn man nicht mehr ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht.

Es fahren aber auch Menschen mit, die einfach nur die Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist - gerade im Ausland ist das ja nicht selbstverständlich!

Für die Angehörigen der betagten Reiseteilnehmer bedeutet das Angebot doppelte Entlastung. Wissen sie doch, dass sich ihre Verwandten gut betreut erholen können während Zeit für den eigenen Urlaub bleibt.



Teilnahmevoraussetzungen:

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Reiseteilnehmer ohne Hilfe kurze Strecken gehfähig sind. Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 -30 Personen, sowie je nach Bedarf 4 -5 BetreuerInnen. Auch Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, mit einer Begleitperson an einer "Betreuten Reise" teilzunehmen. Die Anzahl dieser Plätze ist allerdings limitiert, es empfiehlt sich bei Interesse rasche Kontaktaufnahme. Manche Reisen sind für Rollstuhlfahrer aufgrund baulicher Hindernisse in den Zielhotels nicht geeignet. Sie finden einen entsprechenden Hinweis in der jeweiligen Reisebeschrei-

bung.

der gesamten Reise. Damit ist jederzeit ein Sicherheitsnetz gegeben, wenn gesundheitliche Probleme auftreten sollten. · Bei Auslandsreisen ist ein österreichischer Arzt mit dabei, im Inland übernehmen die ortsansässigen Mediziner die ärztliche Betreuung.

· Betreuung rund um die Uhr durch

ein erfahrenes Team aus diplomier-

tem Pflegepersonal, Altenbetreuern

und Rotkreuz-Sanitätern während

- Hilfe beim Waschen, Ankleiden oder Essen ist jederzeit möglich
- Nach vorheriger Absprache können auch verschiedene Pflegeleistungen übernommen werden.
- Bequemer, senioren- und behindertengerecht ausgestatteter Reisebus.

Den Reisekatalog für 2008 können Sie ab Dezember 2007 beim Roten Kreuz Eferding anfordern -Tel. 07272/2400-22. E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at.

Übrigens: Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, das garantiert Freude bereitet - für das Betreute Reisen kann man natürlich jederzeit Reisegutscheine erwerben!

Serviceleistungen des "Betreuten Reisens":

- Persönlichen Besuch eines Rotkreuz-Betreuers, bei dem in Ruhe alle Fragen und Formalitäten zur Reise geklärt wer-
- · Auf Wunsch Abholung von zuhause inklusive Gepäcktransfer



Soziales

AKTIVPASS

Mit 1. Jänner 2008 führt die Marktgemeinde Wilhering einen AKTIVPASS ein. Mit diesem AKTIVPASS können von einkommensschwachen sowie behinderten Menschen, bei diversen Wilheringer Gastronomiebetrieben bzw. Vereinen und der Wilia, Ermäßigungen in Anspruch genommen werden.

Zurzeit beteiligen sich an dieser Aktion:

Gastronomie:

Restaurant Dionysos Orientalpark Cafe/Restaurant Regina Gasthaus Lehner

Vereine:

Freiwillige Feuerwehr Wilhering Union Mühlbach SV-Wilhering Musikverein Schönering ASKÖ

Wilia

Die Liste der Teilnehmer wird laufend erweitert und entsprechend bekannt gegeben.

Folgende Personen können den AKTIVPASS beantragen:

• Menschen mit einer Gehbehinderung ab 50%

- Menschen mit einer anderen Behinderung ab 70%
- Alleinerziehende Mütter und Väter während des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld
- Sozialhilfeempfänger (laufend Antragstellung nur über Sozialabteilung)
- Psych. Kranke und behinderte Personen (die durch eine soziale Einrichtung betreut werden, z.B.: Pro Mente, Caritas, BBRZ usw.)
- Menschen mit geringem Einkommen (die Grundlage bildet der Anspruch auf den Heizkostenzuschuss)

Fahrpreisermäßigung bei Wilia:

50 % auf Einzelfahrscheine (keine Ermäßigung auf Zeitkarten).

Pensionisten und Behinderte mit geringem Einkommen, die Anspruch auf einen Aktivpass haben, erhalten einen Zuschuss zum Pensionistenausweis (= Vorteilscard Senior) bzw. Behindertenausweis (= Vorteilscard Spezial) in Höhe von € 13.-.

Die ermäßigten Einzelfahrscheine (max. 10 Stück) müssen im Vorverkauf beim Marktgemeindeamt Wilhering

erworben werden. Späterer Nachkauf jederzeit möglich.

Die preisreduzierten Fahrscheine sind nur in Verbindung mit dem Aktivpass gültig.

Pensionisten (Frauen ab 60 Jahre und Männer ab 65 Jahre), Behinderte und Familienkarten-Besitzer erhalten eine 50 %ige Ermäßigung im OÖ-Verkehrsverbund – daher **keine** weitere Ermäßigung bei Wilia.

Entsprechende **Nachweise**, (Bescheide, Einkommensnachweise usw.) die die Grundlage für den Anspruch auf den AKTIVPASS bilden sowie ein **Passfoto**, sind beizubringen.

Aus organisatorischen Gründen wird Ihnen der AKTIVPASS nach Überprüfung der Anspruchsberechtigung zugesandt.

Die **Gültigkeit** des AKTIVPASSES richtet sich <u>individuell</u> nach der jeweiligen Dauer der **Anspruchsvoraussetzung**.

Falls Sie Fragen zum Aktivpass haben, können Sie gerne anrufen.

Tel.: 07226/2255-0

SÜCHTIGE BEZIEHUNGEN

Wird die Abhängigkeit eines Menschen offenbar, finden sich in der Umgebung (fast) immer Menschen, die ihm helfen möchten und dabei entmutigende Erfahrungen machen. Mit freundlichen Bitten, Versprechungen und Enttäuschungen fängt es an. Ängste, Appelle, Drohungen, Streitereien folgen. Schließlich sind die Angehörigen kaum weniger hilflos als der Abhängige selbst. Ihre Gedanken kreisen um sein Verhalten und ihr Leben ist massiv eingeschränkt.

In Fachkreisen wird dieses Verhalten Co-abhängig genannt und es wird immer wieder diskutiert, ob die Bezeichnung Sucht für die quälende Abhängigkeit von Menschen gerechtfertigt ist.

Für diejenigen die darunter leiden, spielt das keine Rolle. Für sie lohnt sich die Beschäftigung mit der Frage: "Wie kann ich mich verändern und meine Situation verbessern."

Denn wer jahrelang in einer unglücklichen Partnerschaft seine Lebenskraft verbraucht, läuft auch Gefahr, sich schließlich mit Drogen zu trösten.

Wenn ihnen der Inhalt aus dem ersten Absatz bekannt ist und sie ihre Situation verbessern wollen unterstützen wir sie gerne:

Alkoholberatung Linz Land DSA Ingrid Schrattenecker Kärntnerstr. 1 4021 Linz

Tel.: 0732 / 7720 -14227 0664 / 6007266486

Dr. Rennerstr. 31 4470 Enns Tel.: 0664 / 6007266486



Allgemeines

Parteienverkehrszeiten am Marktgemeindeamt Wilhering:

Montag - Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr Dienstag u. Donnerstag zusätzlich von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung können Sie allerdings auch Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbaren.

Telefon: 07226 2255 Fax: 07226 3095

Durchwahlen:

Bürgermeister	LAbg. Mario Mühlböck	Vermittlung über DW 10 bzw. Termine über Sekretariat DW 33	
Amtsleitung	Rudolf Holzbauer		
Sekretariat Bgm / AL	Sarah Papst	DW 33	
Bürgerservice			
Abteilungsleitung	Johann Hofer, MBA	DW 18	
Standesamt, Soziales	Elke Hager	DW 13	
Meldeamt	Anita Schlackl	DW 11	
Abfallentsorgung	Gerlinde Pachinger	DW 12	
Allgem. Bürgerservice / Buchhaltung	Marianne Fellhofer	DW 10 od. 19	
Dzt. Karenz	Petra Tomaschitsch		
Bauabteilung			
Abteilungsleitung	Ing. Rainer Wiesinger	DW 17	
Sachbearbeiter Bauverwaltung	Helmut Riepl	DW 22	
Sachbearbeiter Bauverwaltung	Harald Danereder	DW 24	
Finanzverwaltung			
Abteilungsleitung	Siegfried Mittermayr, akad. VM	DW 20	
Buchhaltung, Steuern	Hildegard Dilmetz	DW 21	
Wilia, RHV, KG, dzt. Karenz	Sabine Schiller		

Stark und fit durch den Winter - 5 Elemente Kochabend

Sind Sie häufig verkühlt, abwehrschwach und schlapp? Frieren Sie leicht und benötigen sogar Socken beim Zubettgehen? Dann ist es sinnvoll sich mehr "von innen" zu wämen und die Mitte zu stärken.

Wir kochen an diesem Abend Gerichte, die

- uns von innen wärmen und uns so vor der äußeren Kälte schützen
- unsere Mitte stärken und dadurch auch unsere Abwehr

Die Rezepte basieren auf den Grundlagen der 5 Elemente Ernährung, jedoch werden heimische und saisonale Lebensmittel verwendet, die für die kalte Jahreszeit gut geeignet sind. Durch die geeigneten Zutaten, Gewürze und Kochtechnik werden wir uns von innen wärmen.

Leitung: Gaby Harringer, Diätologin, Praxis für Kindertuina und 5 Elemente Ernährung

Ort: Lehrküche Hauptschule Schönering

Termine: 16.1.2008 und 21.1.2008 jeweils von 18.00 bis ca.22.00 Uhr

Kosten: Euro 25.- inklusive Essen

Anmeldung: bis spätestens 9.1.2008 bei Gaby Harringer, 0699/12 45 04 77

Pensionistenverband

Pensionistenverband 1957 – 2007

"Unser Jubiläumsjahr" geht zu Ende. Die Rückschau auf ein halbes Jahrhundert bewusst erlebte Zeitgeschichte gab genug Anstoß zum Nachdenken und Bewerten, über das eigene Leben wie über unsere Gesellschaft. Das "woher kommen wir" leitet damit über in die Frage "wohin gehen wir". Die Zeitspanne der persönlichen Zukunft erscheint überschaubar, doch wie wird es den Enkelkindern ergehen? Sie stehen vor großen Herausforderungen, denn die Zukunftsprognosen sind so gegensätzlich, als beträfen sie zwei verschiedene Welten. Die vorhandene "Bausubstanz" ist stabil und tragfäähig, in gemeinsamer Anstregung - aber nur so - wir deine gute Zukunft gelingen.

Bereits zu beginn des Jahres stand fest, wir möchten unser Jubiläum im renovierten Hofrichterhaus feiern. Hier möchten wir uns ausdrücklich beim Gemeindeamt, speziell bei Herrn Johann Hofer bedanken. Unsere besorgten Fragen nach dem Baufortschritt, dem Platzangebot, dem künftigen Mobiliar... hat er stets geduldig und freundlich beantwortet. Am Vorabend des Festes wussten wir dann, der Saal ist groß genug, niemand muss auf die Galerie verbannt werden. Und so konnten wir am 20. Oktober 2007 unsere Mitglieder und die Freunde aus dem Bezirk sowie zahlreiche Ehrengäste in diesem schönen Haus begrüßen.

Birgit Pichler führte durch das Programm - Siegfried Gruber sorge für den guten Ton.

Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck fand wie immer den richtigen Ton, seine Wertschätzung für die Aufbauarbeit der älteren Generation, sowohl im Land wie in unserer Ortsgruppe, tut gut. Stellvertretend für diese Menschen wurden die ältesten anwesenden Mitglieder – Wilhelmine Kogler und Walter Dolezal, jeweils 90 Jahre alt, besonders gewürdigt.

Ein Jubiläum beging auch unsere Vorsitzende Susanne Dums:

Seit 10 Jahren steht sie an der Spitze unserer Ortsgruppe!

Festredner war der Landesvorsitzende Stellvertreter Vizepräsident i.R. Heinz Hillinger.

Eine Abordnung aus Waldhausen mit Bürgermeister Franz Schaumüller ist Zeichen für die Verbundenheit unseres Vors.-Stellverterter Anton Gruber mit sener fürheren Heimatgemeinde.

Für das leibliche Wohl sorgte Erika Theischinger mit ihrem Team. Ein großes Sortiment ausgezeichneter Mehlspeisen, gebacken und gespendet von lauter wunderbaren Köchinnen, trug zur guten Stimmung bei.

Das "Schöneringer Bradlecho" spielte auf.

Unser Mitglied Gustav Moser sang und spielte fast vergessene Schlagerlieder von anno dazumal. Erinnerungen wurden wach an Tanzschule, Musikbox und mehr. Schön war die Zeit...

In der Rückschau dürfen wir feststellen: es war ein interessantes Jahr, ein schönes Fest und es motiviert zum Weitermachen: Besser gemeinsam als einsam.

Wir danken allen unseren Freunden, Gönnern und den vielen fleißigen Helferinnen und Helferin. Wer sagt, dass "niemand mehr was tun will"? Wir wissen es besser.

Unser ältestes Mitglied Hermann Moshammer feiert den 95. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich!











Seniorenbund

Saisonausklang der Radltruppe vom 1.-3. Oktober 2007

30 sportliche Senioren waren 3 Tage in Tirol unterwegs. Von Waidring im Strubtal über St. Johann, Reith bei Kitzbühel führte uns die Strecke nach Brixen im Thale.

Mittagsrast beim Stanglwirt und abends Erholung im Hotelschwimmbad und in der Sauna.

Natürlich gemütlicher Ausklang in der Hotelbar.

Am zweiten Tag eine Radtour ins Windauertal zur Gamskogelhütte. Eine wunderschöne Landschaft, kein Auto nur Natur. Wie steil die Auffahrt wirklich war, wurde uns erst bei der Abfahrt bewusst; die Bremsen glühten. Am letzten Tag vom Hotel in Brixen nach Kufstein dem Inn entlang. Ein wunderbarer Abschluss unserer Radsaison.

Josefine Richter Obfrau



Ausflug am 11. Oktober 2007 nach Salzburg



Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen war unser erstes Ziel. Gleich am Anfang gab es eine Überraschung. Ein TV-Team hat uns gefilmt (soll in der Pause beim Neujahrskonzert 2008 übertragen werden).

Eine lustige Führung durch den wunderschönen Garten – einige wurden nass, Clevere hatten einen Schirm mit. Auch das Schloss ist sehenswert. Ein gutes Mittagessen im Grünauerhof in Wals und weiter ging es ins "Haus der Natur". Ein interessanter Nachmittag für alle, leider viel zu kurz.

Ein Bummel durch die Getreidegasse in Salzburg bildete den Abschluss dieser schönen Fahrt.

Josefine Richter Obfrau



Freiwillige Feuerweh Wilhering

Elternabend - Feuerwehrjugend

Am 3. November wurde der alljährliche Elternabend der Feuerwehrjugend abgehalten. Dabei werden die Eltern von den Jugendbetreuern informiert, welche Tätigkeiten im ganzen Jahr über Feuerwehrwesen und sonstige Aktivitäten absolviert werden.

Erfreulich war wiederum, dass die Jugendgruppe im Herbst wieder drei neue Mitglieder aufnehmen konnte.







Daniel Moser

Michael Kraus

Philipp Pachinger

Asphaltstockturnier

Bereits zum vierten Mal konnte ein Stockturnier in der Stockhalle in Schönering durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 40 Personen (Frauen u. Männer) teil, wobei 10 Mannschaften bei bester Stimmung um den Sieg kämpften. Abends fand die Siegerehrung im Feuerwehrhaus statt,

im Anschluss fand dieser gelungene Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und allen Helfern, die diese Veranstaltung inzwischen zu dem kameradschaftlichen Höhepunkt des Jahres machten.





Haussammlung

Die FF Wilhering möchte sich hiermit bei der Gemeindebevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen durchgeführten Haussammlung recht herzlich bedanken sowie bei allen Institutionen und Firmen für die finanzielle Unterstützung unseres alljährlichen Tätigkeitsberichtes und unseres Feuerwehrkalenders für 2008. Bei Interesse können noch einige Kalender per e-mail ffwilhering@utanet.at angefordert werden!

Die drei Freiwilligen Feuerwehren

Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen

möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung wiederum für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

FF Edramsberg Christoph Viehböck FF Schönering Robert Pühringer jun. FF Wilhering Klaus Schwarzberger

Weihnachtsgeschenke:

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Das dreibändige Wilheringer Heimatbuch gibt es noch am Gemeindeamt um € 29.– zu kaufen. Auch die Broschüre über das neu renovierte Hofrichterhaus, Landesmusikschule Wilhering, erhalten Sie um € 4.— bei der Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Pflichtbereichsübung in Appersberg

Die Ausarbeitung der Übung erfolgte durch die Feuerwehr Schönering. Am 13. Oktober fand die gemeinsame Pflichtbereichsübung in Appersberg statt. Es wurde ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen simuliert. Nehmen der Personenbergung musste noch ein brennendes Auto gelöscht werden. Die Übungsteilnehmer wussten erst bei der Alarmierung, um welchen "Einsatz" es sich handelt (Brand- oder technischen Einsatz). Die Übungsverantwortlichen BI Kaltenböck Christian, AW Kremsleitner Roland und HBM Meinschad Martin haben diese Übung als "Einsatzübung"

ausgelegt und die Teilnehmer im Vorfeld bewusst nicht informiert. Die Aufgaben wurden alle erfolgreich gelöst und die Zusammenarbeit der Feuerwehren und Rettungsorganisationen war ausgezeichnet. Die Übungsbeobachter konnten keine groben Fehler erkennen und waren mit der Ausführung der Übung sehr zufrieden. Zahlreiche Zuschauern, u.a. Bürgermeister Labg. Mario Mühlböck, Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, Vizebürgermeisterin Renate Kapl, Gemeindevorstand Mag. Karin Peticzka und Gemeindevorstand Winter Manfred, verfolgten gespannt den Übungsablauf

und waren von der guten Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen beeindruckt.

Teilnehmer: Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering, Österreichisches Rotes Kreuz Wilhering und Arbeiter Samariter Bund Alkoven; Insgesamt: 65 Männer und Frauen; 9 Feuerwehrfahrzeuge und 2 Rettungsfahrzeuge;











Freiwillige Feuerweh

Neuer Jugendbetreuer

HBM Roithmayr Patrick legte aus familiären Grund seine Tätigkeit als Jugendbetreuer zurück.

An seiner Stelle übernimmt BI Niederhuemer Martin seine Funktion.

Wir bedanken uns bei Roithmayr



Jugendleiter BI Niederhuemer Martin

Patrick für sein Engagement und wünschen unserm neuen (alten) Jugendbetreuer Niederhuemer Martin alles Gute. Als Jugendhelfer konnte Schram Alexander sen. gewonnen werden.

Jugendhelfer Schram Alexander



Einsätze

Am 16.Oktober 2007 wurden alle Feuerwehren des Pflichtbereiches Wilhering vom LFK alarmiert. Auf einem Feld der Baumschule Matula in Edramsberg wurde Strauchschnitt verbrannt.

Durch die starke Rauchentwicklung

und Geruchsbelästigung die sich bereits über die Ortsteile Edramsberg "Unterhöf und Ufer erstreckte "musste der in Brand gesetzte Strauchschnitt gelöscht werden.



Strauchschnittbrand in Edramsberg

Friedenslicht am Edramsberg

Auch heuer wird von unserer Feuerwehr das Licht aus Betlehem am Edramsberg verteilt.

Am 24.Dezember ,zwischen 13.00 H und 17.00H kann man das Friedenslicht von der Edramsberger Kapelle abholen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Wespennester

Seit September wurde unsere Wehr siebzehn mal von der Wilheringer Bevölkerung gebeten diverse Wespenneste zu entfernen.

Nimmervoll Stefan mit einem Wespennest einer besondern Grösse

Ortsbauernschaft

Heizwerk Dörnbach in Vollbetrieb

Durch die guten Erfahrungen mit der bestehenden Hackschnitzelanlage im Vierkanter des Gasthofes Fischer, lag die Idee nahe auch das nahe gelegene Gästehaus und Kaffeehaus mit dieser Energieform zu versorgen. Nach dem Beratungsgespräch beim Biomasseverband OÖ entschloss ich mich ein größeres Projekt voranzutreiben:

Auch die Volksschule, die Raiffeisenbank und weitere umliegende Gebäude sollen mit umweltfreundlicher Nahwärme versorgt werden.

Langwierige Verhandlungen mit der Gemeinde und den Anrainern folgen und es kommt zur Planungs- und Einreichphase. Nach positiver Bauverhandlung am 08.05.2007 kann am 18.05.2007 mit dem Bau begonnen werden und schon am 18.10.2007 wird die Kesselanlage mit 300kw Heizleistung in Betrieb genommen.

Mein großer Dank gilt der Obfrau des Umweltausschusses und Vizebürgermeisterin Frau Renate Kapl die mich großartig unterstützte und geholfen hat, wo sie nur konnte.

Dank auch an alle Besucher am Tag der offenen Tür anlässlich der Hofroas 2007 am Nationalfeiertag.

Fischer Hans, Dörnbach

Programm 2008

Most.Kultur. 01.03.2008 Im Keller der neuen Musikschule "Junger Most & Alte Foto"

Most.Kultur. Most.Kultur. 05.07.2008 26.10.2008 Beim Spießmeiergut "Hofroas" in Appersberg Fam. Aumayr-Mayr "Jazz im Gewölbe"

Hofroas Rückblick

Dieses Jahr hatten wir große Sorge wegen dem Wetter aber am 25. Oktober hörte der Regen auf und so waren über 90.000 m2 Parkfläche befahrbar. Der 26. Oktober zeigte sich am Morgen sonnig und warm, am Nachmittag kam ein unangenehmer kalter Wind auf. Das konnte der guten Stimmung nichts anhaben und viele Wilheringer und Besucher von nah und fern genossen unser vielfältiges Angebot.

Für Hilfe und Unterstützung ein herzliches Dankeschön dem Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin, dem Kulturreferenten, dem Gemeinderat, den Gemeindebe-





diensteten, den 3 Feuerwehren und für die Parkflächen den Familien Bäck, Pointinger, Hohenbichler, Ortner, Danereder, Fessl, Plakolm, Kaiblinger, Führer, Ertl und Ransmayr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2008 und wünschen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Die Ortsbauernschaft Wilhering Obmann Fischer Johann











ASKÖ Wilhering – Sektion Tischtenni

ASKÖ Wilhering – Sektion TISCHTENNIS

TT - Mannschafts - Meisterschaft:

Unser ehrgeiziges Ziel mit der A-Mannschaft aufzusteigen verfolgen wir noch immer. Nach 6 (von 11) Runden sind wir Tabellenführer, punktegleich vor dem großen Favoriten aus Nettingsdorf. Für Spannung ist gesorgt.

Unsere neu eingesetzten "Nachwuchsspieler" haben die erste Bewährungsprobe gut überstanden und haben sich sehr gut integriert.

TT - Weihnachtsfeier – Samstag 8. Dezember 2008

Einen gemütlichen Abschluss der Herbstsaison gönnen wir uns jedes Jahr. Mit unseren charmanten Begleitungen gab es einen Rückblick und eine Vorschau über unser Vereinsleben und unsere Aktivitäten:

- Freundschaftsspiel in Rumänien
- TT-Grand Prix Turnier in der Welser Boschhalle.
- Spezialtraining
- Vorschau auf den Jahreshöhepunkt: TT- Gemeindemeisterschaft 2008





!!! Terminaviso !!! TT – Gemeinde-Meisterschaft 2008

Diese findet am Samstag 19. und Sonntag, 20. Jänner 2008 in der Volksschule Dörnbach, Turnsaal, statt.

Wir küren diesmal wieder gesondert einen "Hobby-Gemeindemeister".

Durch unseren Spielmodus mit Hoffnungsrunden, kommen alle SpielerInnen mehrfach

zum Einsatz.

Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

"Ohne Fleiß kein Preis" -Trainingszeiten:

Jeden Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr in der Turnhalle, VS Dörnbach

Ansprechpartner:

Hangl Klaus

Tel.: 0664/1269283 Seidlhuber Kurt Tel.: 0699/10921920

ASKÖ Wilhering – TISCHTENNIS

Sektionsleiter

Klaus Hangl & sein Team

Trainingszeiten der Sektion Tischtennis der ASKÖ – Wilhering

Mittwoch und Freitag ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Dörnbach.

Für Jugendliche und Hobbyspieler werden gesondert Trainingseinheiten angeboten.

Auskunft erteilt

Klaus Hangl Tel.: 0664/1269283 Kurt Seidlhuber Tel.: 0699/1092192

ASKÖ Wilhering -



ASKÖ Wilhering



Wir laden Sie zu einem Monat Schnuppertraining ein und freuen uns bereits jetzt, Sie zahlreich in unseren Stunden begrüßen zu dürfen!

Pilates - das Training für den gesamten Körper! Ruhige, fließende Bewegungen - Körper und Geist in einer Einheit! Gymnastik für jede Altersgruppe!

"Fit-mach-mit"-Stunde

Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr, HS Schönering

Kontaktperson: Sonja Bauer, Tel.: 0664/3816984 Karin Steinhauser, Tel.: 0664/1303172



Sich bewegen heißt länger leben.
Alles mit Schwung, das erhält Jung.
Sich dehnen und strecken,
ersetzt uns den Stecken.
Aber nicht einsam, sondern gemeinsam.

Gymnastik und Turnen 50 plus Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr, HS Schönering

Kontaktperson: Hedwig Bauer, Tel.: 07226/2148

Bewegung im Kindergartenalter fördert direkt die Intelligenz! Stillsitzen ist nichts für Kleinkinder -Klettern, Hangeln, Schaukeln ist viel besser!

> Kleinkindergruppe Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr, VS Schönering

Kontaktperson: Karin Steinhauser, Tel.: 07226/3565



Kinderturnen ist die beste Basis für lebenslange Fitness. Kinderturnen macht klug! Für Kinder ab 5 Jahren

Kinderturnen

Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr (bis 10 Jahre) Freitag, 17.30 bis 19.30 Uhr (ab 10 Jahre) HS Schönering

Kontaktpersonen: Claudia Holzbauer, Tel. 0676/7034005 und Hedwig Bauer

Warum Gymnastik im Wasser?
Gelenksentlastende und kräftigende Wirkung!
Thrombosevorbeugung, Entspannung und Abwechslung!

Unterwassergymnastik

vom 26.02.08 bis 29.04.08, jeden Dienstag ab 19.30 Uhr - 20.30 Uhr Kosten für Mitglieder: 25 Euro

Kosten für Nichtmitglieder: **33 Euro** Anmeldung: Hedwig Bauer, Tel.Nr. 07226/2148 oder in den Turnstunden



Nun wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern Gesegnete Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr viel Gesundheit und Erfolg!

ASKÖ-Wilhering – Sektion Turnen



SV Wilhering, ein Verein mit 60-jähriger Tradition stellt sich vor.

Gründung des Vereines 1946. Mietgliederstand ca. 950. Vier Sektionen üben in diesem Verein ihre sportliche Tätigkeit aus. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Arbeit mit unserer Jugend. Als Obmann steht Konsulent Josef Mittermair (07226/2466) dem Verein vor. Neben den Sektionsleitern, gleichzeitig Obmannstellvertreter führen noch folgende Personen ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aus.

Christine Ramaseder (Schriftführerin), Klaus Schwarzinger (Kassier) und Dr. Helmut Beyerl (Obmann d. Kontrolle). Besuchen Sie den SV Wilherng mit seinen vier Sektionen.

- Fußball (Robert Harrer)
- Schi und Turnen (Bmst. Manfred Kapl)
- Tennis (Manfred Feigl)
- Wandern (Günther Wiesmayr)

Werden auch SIE vielleicht Mitglied des SV Wilhering!

Mit sportlichen Grüßen

Konsulent Josef Mittermair Obmann des SV Wilhering

Bericht über die Angebote der Sektion Schi und Turnen des SV Wilhering.

Wir bieten in der Sektion Schi und Turnen folgende Aktivitäten an:

- 1.) Turnen
 - Von Herbst bis Frühjahr (Anmeldungen bei Frau Renate Moser)
- Step Aerobic für Frauen jeden Donnerstag von 18:30 – 21:00 Uhr
- Kids Aerobic für Kindern von 6-12 Jahre jeden Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr
- Turnen 40 Plus für Frauen und Männer über 40 Jahre jeden Mittwoch von 20:00 21:30 Uhr
- 2.) **Kinderschirennlauf** zB. Hervis Cup Anmeldung bei Mittermair Siegfried
- 3.) **Kinderschitage** in den Weihnachtsferien Anmeldung bei Frau Renate Moser
- Betreuung des Tankstellenteichs in Wilhering ideal zum Eislaufen! Ansprechpartner Andreas Baminger

Ansprechpartner der Sektion Schi und Turnen						
Sektionsleiter						
Bmst. Kapl Manfred	Ziegelofenweg 3	4073 Wilhering	07226/3140	manfred.kapl@lebensraeume.at		
manfred.kapl@aon.at						
Sektionsleiter Stellvo	ertreter					
Richter Rudolf	Aumayrweg 24	4073 Wilhering	07226/2360	rudolf.richter@aon.at		
Kassier						
Moser Renate	Katzmayrstraße 6	4073 Wilhering	07226/3148	r.moser.34175@raiffeisen-ooe.at		
Schriftführer						
Schrammel Rainer	Wagnerwinkel 1	4073 Wilhering	07226/2420	rainer.schrammel@mag.linz.at		
				Rainer.schrammel@24speed.at		
Fachwarte						
Humenberger Margot	Am Ledererberg 14	4073 Wilhering	07226/3220	margot.humenberger@mag.linz.at		
Rechberger Christian	Linzerstraße 35	4073 Wilhering	07226/20564	rechberger@gwb.at		
				i.c.rechberger@aon.at		
Enzenhofer Werner	Gartenstraße 37	4073 Wilhering	07226/2353	werner.enzenhofer@gmx.at		
Mittermayr Siegfried	Kürnbergstraße 18	4073 Wilhering	07226/2255	siegfried.mittermayr@wilhering.at		
				siegfried.mittermayr@24speed.at		
Baminger Andreas	Linzerstraße 45A	4073 Wilhering	0664/5046880			
Kontrolle						
Beyerl Helmut	Höferstraße 15	4073 Wilhering	07226/20570	helmut.beyerl@utanet.at		
				helmut.beyerl@vkb-bank.at		



SV Wilhering

6

3

SV Maschinenbau Hierzer Wilhering - Sektion Fußball

12

13

Tabelle 2. Klasse Mitteost

Rottenegg

Mühlbach

Kampfmannschaft überwintert als Tabellenzweiter

Nach Ablauf der Herbstsaison liegt die Kampfmannschaft des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering auf dem hervorragenden 2. Platz. Da in der Gruppe die beiden Erstplatzierten aufsteigen, wäre es nach 14 Jahren wieder möglich in die 1. Klasse aufzusteigen.

Um gut gerüstet in die Rückrunde gehen zu können, fliegt unsere Mannschaft vom 01.-08. März 2008 auf Trainingslager nach Belek/Türkei.

Tabelle

Die Reserve liegt auf dem guten 3. Tabellenplatz.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	\mathbf{U}	N	Torverhältnis	Punkte
1	Wallern/Pasching	12	12	0	0	51:7	36
2	Wilhering	12	8	3	1	34:13	27
3	Feldkirch./D	12	7	2	3	31:15	23
4	Alkoven	12	5	4	3	18:16	19
5	Wels ESV 1b	12	6	1	5	27:27	19
6	Pucking	12	6	1	5	22:24	19
7	Prambachk.	12	5	2	5	16:17	17
8	Kematen a.I.	11	4	3	4	18:18	15
9	Oftering	12	4	0	8	25:37	12
10	B.Schallerb. 1b	12	3	2	7	26:27	11
11	Buchkirchen	12	2	4	6	12:27	10

1

3

8

10:41

9:30

Nachwuchs

Zu Weihnachten wurden unsere Nachwuchskicker mit Trainingsanzügen ausgestattet. Die Fa. Fliesen Grünberger hat sich mit einer Dressengarnitur eingestellt.

Auf diesem Wege recht herzlichen Dank

Der langjährige Jugendleiter, Thomas Bräuer, musste aus beruflichen Gründen sein Amt zurücklegen, sein Nachfolger ist der frühere Sektionsleiter, Franz Kaltenböck.

In den Monaten Oktober bis März findet jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule Schönering ein Kindertraining von 16:00 – 17:00 Uhr statt.

Fußballbegeisterte Kinder ab dem 5. Lebensjahr sind jederzeit herzlich willkommen

12

11

Meldungen sind bei Hr. Franz Kaltenböck oder bei Sektionsleiter Hr. Robert Harrer unter der Tel.Nr: 0676/88 55 94 079 gerne und jederzeit möglich.

Die Sektion Fußball möchte sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die große Unterstützung recht herzlich bedanken und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dass die Uhren auf unserer Sportanlage "richtig ticken", dafür sorgte unser Sponsor, Autohaus Schwarzberger, mit der Spende einer elektronischen Matchuhr.



Der Sportverein Wilhering wünscht von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2008 viel Gesundheit, Schaffenskraft, Freude und Erfolg.

Kons. Josef Mittermair Obmann Bmst. Manfred Kapl Schi und Turnen Robert Harrer Fußball

Manfred Feigl Tennis Günther Wiesmaier Wandern **Union Mühlbach**

AKTIV IN DEN WINTER MIT UNION MÜHLBACH

Aktivitäten für die Saison 2007/2008

- Volleyball für Kinder
- Volleyball für Erwachsene
- Bauch, Beine, Po mit Ilse
- Powermix
- · Wirbelsäulengymnastik
- Mutter-Kindturnen
- Kleinkinderturnen
- Kinderturnen
- Rhythmische Gymnastik

Fußball

LASK-Linz in Mühlbach zu Gast Vastic & Co. geigten vor 750 Zuschauern

Die Verpflichtung des O.Ö. Traditionsklubs LASK-Linz war ein Highlight der besonderen Art. Vor der Mühlbacher Rekordkulisse von 750 Fans begeisterten die mit allen Stars angetretenen Profis das Publikum. Das Ergebnis von 14:0 war dabei Nebensache. Das Spiel verlief erwartungsgemäß wie auf einer schiefen Ebene Richtung Mühlbachtor, der Klassenunterschied war natürlich eklatant. Aber den Stars einmal von ganz nahe auf die Beine zu schauen oder gar gegen sie zu spielen hat alle beeindruckt, insbesondere die Jungen. Einem Vastic, Mayrleb, Bauer oder wie sie alle heißen, hautnah zu erleben, war schon etwas Besonderes. Man merkte, dass der LASK derzeit einfach "in" ist. Ein Elferschießen mit Gewinn schöner Sachpreise in der Pause, sowie die abschließende Autogrammstunde rundeten diesen Topevent ab.

Was die Verantwortlichen der Fußballsektion in dieser sehr kurzen Zeit an Organisation und Marketingaktivitäten, etc. auf die Beine gestellt haben, war sehr beachtlich. Gratulation zu diesem Kraftakt und Dank an alle Helfer und Sponsoren.

Informationen bzgl. Termine bei:

Familie Holzinger 07221/88847 Edith Parzmayr - Rhythm. Gymnastik 07226/3125 Markus Pointinger - Volleyball 0699/12379857

UNION Kampfmannschaft in Nöten – Resümee Herbstsaison

Nach der hervorragenden letzten Saison ging man mit Optimismus in die neue Meisterschaft. Turbulenzen wegen des Trainerwechsels und einige Spielerabgänge trugen dazu bei, dass die erwarteten Leistungen ausblieben. Den im Sommer geholten Trainer Chri-



Unser Nachwuchs Hand in Hand mit den Stars

Die U9 mit ihren Trainern Arno Battige u. Stefan Rohrhuber



Union Mühlbach

stian Werth folgte bereits nach sieben Runden mit Mario Sipura der nächste Kandidat. Betrachtet man die Tabelle – derzeit ist die Elf Letzter - war die Wirkung gering, obwohl die Qualität des neuen Trainers nicht in Frage zu stellen ist. Der jungen Mannschaft fehlen einfach Führungsspieler, dazu kommt immer wieder Verletzungspech. Es wird in der Winterpause notwendig sein, hier in Richtung Neuverpflichtungen Ausschau zu halten.

Union Mühlbach veranstaltete Nachwuchshallenturnier in der Pädakhalle Das Hallenturnier (für U8, U9 u. U11 Mannschaften) fand am 11. 11. 07 vor zahlreichen Zuschauern, die für ausgezeichnete Stimmung sorgten, in der Pädakhalle statt. Unsere U8 Mannschaft nahm zum ersten Mal an einem Hallenturnier teil. Mit einigen Mädchen und einigen erst 6 jährigen Jungs spielte die Mannschaft von Trainerduo Albert Atzelsberger und Simon Stadler zweimal unentschieden und erreichte Platz 5.

Die U9 Trainer Arno Battige und Stefan Rohrhuber nahmen mit 2 Mannschaften am Turnier teil. Die A Mannschaft erreichte mit 7 Punkten den hervorragenden 2. Platz (starke Gegner unter anderem: Lenze Asten, ESV Wels...) Die B Mannschaft erreichte den 5. Platz. Die stärksten Gegner (u. a. TZ Mitterkirchen, SGM Hofkirchen/Niederneukirchen, ESV Wels...) hatte unsere U11, die trotz Pech mit einer sehr guten Leistung den 4. Platz erreichte. Die Trainer Mario Mistelbacher und Kuni Battige sind mit ihren Jungs auf dem richtigen Weg!

Rhythmische Gymnastik

Staatsmeisterschaft in Bregenz

Tolle Ergebnisse bei der Staatsmeisterschaft in Voralberg für unsere jungen Damen:

Julia Führer erreichte den 9. Rang in der Juniorenwettkampfklasse, Nina Waldner belegte den ausgezeichneten 3. Platz in der allgemeinen Klasse!

Union Bundescup in Eferding

In den verschiedenen Klassen erreichten unsere Mädchen mit ausgezeichneten Leistungen hervorragende Platzierungen:

- 1. Platz Julia Führer
- 2. Platz Anna Jodlbauer, Nina Waldner
- 4. Platz Petra Gritsch
- 5. Platz Natalie Wiesinger
- 6. Platz Christina Hehenberger
- 8. Platz Lavinia Schwärzler
- 11. Platz Magdalena Kolbitsch

Herzlichen Glückwunsch!



Volleyball

Volleyball Damen

Die Damen verloren am Wochenende die Spiele gegen VCR Bad Hall mit 3:1 und TSU Wartberg mit 3.0 Sätzen. Im Frühjahr spielt die Damenmannschaft in der 1. Klasse um die Plätze 9 – 17. Volleyball Herren

Der Herrenmannschaft ging es nicht viel besser. Die Heimspiele wurden gegen Union St. Martin mit 3:0 und gegen G-tec Freistadt nach ausgezeich neter Leistung mit 3:2 verloren. Die Herrenmannschaft spielt im Frühjahr in der unteren Play Off um die Plätze 16 – 21.

Wir wünschen den Damen und Herren viel Erfolg für die kommende Frühjahrsmeisterschaft.



An folgenden Terminen werden am Standesamt Wilhering keine Trauungen durchgeführt:

Freitag Samstag 4. Jänner 2008 5. Jänner 2008

Freitag

21. März 2008

Samstag

22. März 2008

Freitag Samstag 2. Mai 2008 3. Mai 2008

Samstag

10. Mai 2008

Samstag

27. Dezember 2008

Sprechtage



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

erste -kostenlose- anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6 (Atrium City Center) 4020 Linz Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

ARZTE

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für die Sanitätsgemeinden Alkoven - Wilhering - Schönering - Dörnbach. I/08

Zeitraum/Diensthabender Arzt

Jänner:

01. Jänner 2008	Dr. Aumayr
05. Jänner 2008	Dr. Oberroithmair
06. Jänner 2008	Dr. Oberroithmair
12. Jänner 2008	Dr. Hörtenhuber
13. Jänner 2008	Dr. Hörtenhuber
19. Jänner 2008	MR. Dr. Gahleitner
20. Jänner 2008	MR. Dr. Gahleitner
26. Jänner 2008	Dr. Aumayr
27. Jänner 2008	Dr. Aumayr

Februar:

02. Februar 2008	Dr. Oberroithmair
03. Februar 2008	Dr. Oberroithmair
09. Februar 2008	Dr. Hörtenhuber
10. Februar 2008	Dr. Hörtenhuber
16. Februar 2008	MR Dr. Gahleitner
17. Februar 2008	MR. Dr. Gahleitner
23. Februar 2008	Dr. Aumayr
24. Februar 2008	Dr. Aumavr

März:

01. März 2008	Dr. Oberroithmair
02. März 2008	Dr. Oberroithmair
08. März 2008	Dr. Hörtenhuber
09. März 2008	Dr. Hörtenhuber
15. März 2008	Dr. Aumayr
16. März 2008	(Palmsonntag)
	Dr. Aumayr
22. März 2008	(Karsamstag)
	MR. Dr. Gahleitner
23. März 2008	(Ostersonntag)
	MR. Dr. Gahleitner
24. März 2008	(Ostermontag)
	Dr. Hörtenhuber
29. März 2008	Dr. Oberroithmair
30. März 2008	Dr. Oberroithmair

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner - 07226 / 26 35 Dr. Oberroithmair - 07221 / 888 16 oder 0664/41 553 58 Dr. Aumayr - 07274 / 63 25 Dr. Hörtenhuber - 07274 / 64 24

Sprechtage



Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 9.00 - 11.00 Uhr und zusätzlich an nachstehend angeführten Terminen von 16.30 - 18.00 Uhr Telefonische Terminreservierungen

sind notwendig!

Jänner:	Februar:
15.01.2008	12.02.2008
17.01.2008	14.02.2008
24.01.2008	26.02.2008
29.01.2008	
März:	
06.03.2008	
18.03.2008	
20.03.2008	



27.03.2008

1.Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC

Sozial-, Gesundheits-, Seniorenund Finanzreferent

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Donnerstag im Monat 8.00 - 9.00 Uhr Telefonische Terminreservierung

am Gemeindeamt (07226 / 2255*0) unbedingt notwendig!



2.Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Umweltausschussobfrau

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226 / 2255*0) wird höflich ersucht.



Werbeeinschaltung



Wozu hat man Freunde

Gibt's hier was doppelt?

Wir verdoppeln Ihre staatliche Prämie für 2007*: Bausparen + Pensionsvorsorge



Wie Sie dazu kommen, sagt Ihnen unser Experte Christian Stadler. Auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten:

Mobil: 0664/404 32 24 christian.stadler@wuestenrot.at

* Gültig für Neuabschlüsse T3/T9 bzw. Zukunftsvorsorge PLUS ab sofort bis 31. 12. 2007. Aktion unterliegt besonderen Bedingungen. Mehr unter www.wuestenrot.at

ANNA -Angehörige nehmen **Auszeit**



Kur und Erholung

Ein Servicepaket für pflegende Angehörige





Wir leisten Gesundheit

ANNA – Angehörige nehmen Auszeit

Angehörige brauchen eine Auszeit, vor allem dann, wenn sie sich ein ganzes Jahr liebevoll um ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmern. Mit ANNA bietet die OÖCKK ihren Versicherten ein neues Angebot: Der/die pflegende Angehörige fährt auf Kur. Für diese Zeit wird gemeinsam mit der OÖCKK die Betreuung des Pfleglings organisiert. Einer Auszeit steht nichts mehr im Wege.

Der erste Schritt

Der Antrag auf einen Kur- und Erholungsaufenthalt wird vom betreuenden Hausarzt gestellt und an die OÖ Gebietskrankenkasse weitergeleitet.

NETZWERK HILFE Das Netzwerk Hilfe der OÖCKK tritt auf den Plan. Das heißt, ein Betreuer nimmt Kontakt mit dem Antragsteller auf, um zu klären, ob Hilfestellungen notwendig sind. Gemeinsam mit allen Beteiligten wird für die Zeit, in der die/der pflegende Angehörige auf Kur ist, ein Versorgungsplan entwikkelt. Von der Terminkoordination bis hin zur Organisation von Pflegeplätzen – der Netzwerk Hilfe Betreuer steht in allen Angelegenheiten unterstützend und beratend

Unsere AnsprechpartnerInnen:

Die MitarbeiterInnen stehen für Auskünfte unter der folgenden Durchwahl zur Verfügung: 05 78 07 - 10 38 42

■ Unsere Kur- und Erholungsheime

Linzerheim, 4701 Bad Schallerbach, Grieskirchner Straße 6 Telefonnummer: 05 78 07 - 42 55 00 **Hanuschhof,** 4822 Bad Goisern, Unterjoch 18 Telefonnummer: 05 78 07 - 40 55 00

■ Unsere Netzwerk Hilfe BetreuerInnen:

Über 40 BetreuerInnen stehen in gesamt Oberösterreich zur Verfügung, nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05 78 07 - 0

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage unter www.ooegkk.at

Werbeeinschaltung



HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28, Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Frohe Weihnachten

wünscht Expert HÖLLERL

Um Ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu bescheren, beschenken wir sie mit unserer gesamten Produktpalette:

Das heißt, Sie bezahlen für einen Kabel-TV Neuanschluss

€ 0

Preis gilt für die Aktivierung eines bestehenden Anschlusses, bei Verfügbarkeit in Wohnhäusern oder bei Neuanschlüssen für Einfamilienhäuser mit Anschlusspunkt an der Grundgrenze. Bei erschwerter Verfügbarkeit ist ein Sondertarif nach Vereinbarung möglich.

Auch der Neuanschluss für



kostet

€ 0

Preis gilt für einen Breitbandinternet-Anschluss 24SPEED mit Starterkit 1. Es ist eine Modemkaution von € 72,67 zu entrichten. Diese erhalten Sie nach etwaiger Kündigung des Anschlusses zurück.

Weiters kostet der Neuanschluss für



nur

€ 0

Mit 24PHONE bieten wir Ihnen mit € 4,90 pro Monat Österreichs günstigste Grundgebühr sowie extrem günstige Gesprächgebühren!!

Preis gilt für einen 24PHONE Basistelefonanschluss. Es ist eine Modemkaution von € 72,67 zu entrichten. Diese erhalten Sie nach etwaiger Kündigung des Anschlusse zurück.

Aktionszeitraum ist von 15.12.07 bis 28.2.08!!!